AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

VOS

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 20 JOBANGEBOTE ! SEITE: 13

13. JANUAR 2021

WOCHE	2
SI/AUFLAGE	33.558
GESAMTAUFLAGE	86.319
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

»Click & Collect« geht seit Montag wieder Seite 3/8

Corona als Ausbildungsbremse für Gastronomie? Seite 11

Nur ein blaues Auge für die Ottilien-Quelle Seite 14

Poppele rufen zum Christbaum-Abfuhr-Boykott auf Seite 14

FDP läutet das Superwahljahr 2021 ein Seite 14

Mit Lächeln

Es soll weiter ein Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht sein, dass die RedakteureInnen des Wochenblatt auf der Titelseite ihre Masken ablegten auch wenn die Zeichen der Zeit gegenwärtig etwas anders gesetzt sind. Während die Mahnung an das Maskentragen das Wochenblatt seit April begleitete gab es sehr viele böse Bemerkungen darüber, die zum Teil unter die Gürtellinie gingen. Interessant ist, dass es jetzt nicht anders ist, denn viele LeserInnen geben uns ihre Anerkennung, dass das wirklich ein Zeichen der Zuversicht ist, das jetzt auch nötiger denn je wäre. Aber nicht wenige finden das jetzt »verantwortungslos« oder meinen gar, dass wir endlich zur Erkenntnis gekommen seien, dass die Masken eh nichts nützen und höchstens Grundrechte einschränken. Das ist natürlich nicht so. Einfach wieder mehr Gesicht sein, wie sich viele wünschen. Was wir sicher auf die Reihe bekommen, mit dem Wunsch wieder ein normales Miteinander zu finden. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Region

Ganz viele Fragen noch vor dem Impfstart

Gemeinden wollen Seniorinnen und Senioren nun unterstützen / von Oliver Fiedler

Die Drähte laufen derzeit überall heiß, denn es gibt derzeit eigentlich mehr Fragen zum Impfstart im Landkreis als Antworten. Allerdings inzwischen doch genauere Auskünfte, die für die möglichen Impflinge ganz wichtig sind.

Denn das Impfzentrum des Landkreises in der Stadthalle Singen wird nun zwar am 15. Januar seinen Betrieb aufnehmen können, aber mit den ersten Impfdosen werden erst mal nur die Personen bedacht werden können, die sich nach Weihnachten durch eine Fehlschaltung auf der Homepage anmelden konnten. »Wir haben diese Personen alle angeschrieben und ihnen bestätigt, dass ihr ausgemachter Impftermin weiter gültig ist«, machte Landrat Zeno Danner am Dienstag klar.

Durch diese technische Panne sind freilich die Impfdosen für die ersten Tage in der Stadthalle schon vergeben. Wie bereits letzte Woche mitgeteilt, gibt es den nächsten freien Impftag erst ab dem 9. Februar, für den dann aber die Möglichkeit bestünde, eventuell über mehr Impfstoff zu verfügen. Für die Impftermine ab dem 9. Februar kann man sich ab dem 19. Januar Termine geben lassen, wurde nun angekündigt. »Dann wird das Impfzentrum Singen auch auf der Homepage **www.impfterminservice.de** erscheinen, wenn es aktuell keine freien Termine mehr gibt und dann darüber auch Auskunft geben. Weiter sind dann Terminvereinbarungen über die Servicenummer der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117 möglich, bei der jedoch mit Wartezeiten zu rechnen ist, die auch schon viele Wochenblatt-Leser beklagten.

Mit der aktuell gelieferten Menge an Impfdosen des Herstellers »Biontech/Pfizer« kann das Impfteam des Zentralen Impfzentrums Freiburg bei einem Termin in der Woche rund 200 Impfungen in Pflegeheimen vornehmen. Ab dem 22. Januar sollen dann auch zwei mobile Impfteams des Kreisimpfzentrums an den Start gehen, die je Woche erst mal mit rund 300 Impfdosen ausgestattet wären.

Weil die Anmeldung für die Impftermine längst nicht von allen der Ü-80-Generation bewältigt werden kann, und selbst der Engener Bürgermeister Johannes Moser bekannte, dass es bei seiner Hilfe für eine Verwandte erst im wiederholten Anlauf und einer Rückfrage über die Servicenummer klappte, werden die Kommunen hier einspringen, nachdem das Land keine Information gab.

Für eine ganze Reihe der SeniorInnen stehen eben keine Verwandten zur Verfügung, die hier helfend unterstützen könnten. Die Gemeinden im Landkreis haben sich dazu entschlossen, die Senioren lokal zu informieren und ihnen Unterstützung anzubieten, zum Teil über die Seniorenbüros, aber auch durch Bürgervereine wie in Überlingen am Ried.

Die Hoffnung aller Beteiligten ist derzeit, dass die Zahl der Impfdosen, die für den Landkreis zur Verfügung gestellt werden, bald ansteigt. Schließlich ist das Zentrum für bis zu 800 Covid-19 Schutzimpfungen täglich ausgelegt, derzeit bekommt es diese Anzahl Dosen erst mal für ganze zwei Wochen!

116 117 + + + Herzlich Willkommen beim Impfzentrum+ + + Sie sind der 3.215. Anrufer +++ Brauchen Sie einen Impftermin? +++ Wir bitten um Geduld +++

Landkreis Konstanz

Erster Fall von Geflügelpest

Bei einem am Seerhein in Konstanz aufgefundenen Schwan wurde das hochpathogene aviäre Influenzavirus (HPAIV) des Subtyps H5 nachgewiesen, informierte das Landratsamt Konstanz am Montagabend.

Eine Stallpflicht wurde für alle Arten der Geflügelhaltungen durch eine Allgemeinverfügung am Montag, 11. Januar, für den gesamten Landkreis Konstanz verfügt. Betroffen von dieser Verpflichtung sind sowohl gewerbliche Geflügelhaltungen als auch Hobbyhaltungen. Die Allgemeinverfügung kann auf der Homepage des Landratsamtes **www.lrakn.de** eingesehen werden. Die Bürger werden gebeten, auffällige Häufungen von Totfunden und Erkrankungen von Vögeln jeder Art dem Veterinäramt zu melden.

Das Veterinäramt Konstanz hat ein Bürgertelefon unter 07531/800–2579 eingerichtet, das von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar ist. red./of

Deine Online-, Telefon- & Abholshops vor Ort:

auf Seite 8

und unter www.wochenblatt.net/shops

- Anzeige -

Region

Wir machen auf ...

... merksam wurde als Kampagne des Modehandels am Montag gestartet, dem Tag, an dem eigentlich der Dezember-Lockdown enden sollte und aber mindestens bis Ende des Monats verlängert wurde. »Es ist eigentlich schon fünf nach 12«, so ein Geschäftsleiter aus Singen. Den Einkaufs-Innenstädten droht der baldige Tod. **Seite 9**

ALDI SÜD

Region

Zahlen der Woche

Wissen Sie, wieviel Prozent der Bekleidungshändler in Existenzgefahr sind? Oder wie hoch die Zahl der deutschen Kliniken ist, die voraussichtlich Verlust im Jahr 2020 machen? Diese Informationen und weitere spannende Zahlen, die mit der Pandemie zusammenhängen, lesen Sie auf der **Seite 11.**

- Anzeige -

Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.

Unser hauseigener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**
Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111, 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

16./17.01.2021
Dr. E. Szabo, Tel. 07774/9390869

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD

TEILAUSGABE:

Kaufland Radolfzell
Apotheke Dr. Vetter
Pro Optik
Edeka Baur Hilzingen
Edeka Baur Gottmadingen
dm Drogerie Markt
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» WOCHENBLATT «

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

AKTION AKTION
Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester Pfanne oder Pfefferrahm
100 g € 1,09

DENZEL METZGEREI SEIT 1907

nach altem Familienrezept
Lyoner mit Kalbfleisch, Lyoner fein gewürzt und geräuchert, auch als Portion
100 g € 1,39

jetzt geht's an die Pfunde
Hähnchenkeulen frisch und mager
100 g € 0,59

für unseren hausgemachten Kartoffelsalat
Schäufele mild geräuchert, ohne Knochen
100 g € 0,99

die allseits beliebten
Servela oder **Klöpfer** im Rindsdarm, von Hand abgebunden
100 g € 1,19

SCHWARZWALDSTR. 22· TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

KS Hausbau GmbH

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

KÜCHENPLANUNGEN MÖGLICH!

- Aufmaßtermin bei Ihnen zuhause
- Lieferung/Abholung & Montage

Tel. 07733/5000-0 | www.lagerkuechen.de

MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 · Fax 0 77 33/50 00-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07771 / 8800 - 36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800 - 49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800 - 29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST · BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner, fein und mild, fein geschnitten / im Ring oder als 250-g-Portion 100 g 1,10
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,50
Landjäger oder **Bierknacker** die deftigen Rohsnacks / auch schon vakkumiert das Paar 1,19
Schweinekotelett mager oder durchwachsen 100 g 0,85
Hackfleisch nur Rind, nur Schwein oder gemischt 100 g 0,85
Rindergulasch saftig, gut gelagert 100 g 1,05

Diese Woche frisches Spanferkel in Teilen

Handwerkstradition seit 1907

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

PLANA Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Kreis Konstanz

Endlich darf Handel Abholstationen einrichten

Dafür hatte die Grün-Schwarze Landesregierung die letzten vier Wochen reichlich Prügel einstecken müssen, denn »Click & Collect« wurde im Gegensatz zum letzten Frühjahr untersagt. Seit Montag, ist es nun wieder erlaubt, und das wurde höchste Zeit.

von Oliver Fiedler, Graziella Verchio und Dominique Hahn

Der FDP-Landtagsabgeordnete Jürgen Keck war einer der Politiker, die am wahrnehmbarsten in der Region für die Händler kämpften. Er hätte sich diese Möglichkeit indes schon für das Weihnachtsgeschäft gewünscht, wie er bereits im Dezember betont hatte. »Gerade vor den Feiertagen hätten unsere Mittelständler und Familienunternehmen diese Möglichkeit gebraucht. Begründet wurde das Abholverbot ursprünglich damit, lange Schlangen vor den Geschäften vermeiden zu wollen. Offensichtlich spielten die Schlangen vor den Paketabholzentren oder Discountern keine Rolle. Nun wird zu Recht korrigiert, und Haushaltsartikel, Kleidung, Blumen, Bücher und Spielzeug für die Kinder können nun wieder beim Fachhändler bestellt und abgeholt werden«, so Keck weiter, kurz nach der Entscheidung.

Hoffen auf 50 Prozent

In der Region gibt es eine ganze Reihe von Einzelhändlern, die mit »Click & Collect« eine Chance nutzen, die Lücken durch den Lockdown wenigstens kleiner zu machen. Buchhändler, Sportgeschäfte, Fahrradhandel, Floristen etwa, die Online- oder Telefonbestellungen bislang mit hohem Aufwand zu den Kunden ausliefern mussten. Auch die Singener **OBI-Filiale** war in den letzten Wochen mit mehren Lieferwagen unterwegs um Baumaterialien, die gerade jetzt im Winter stark nachgefragt sind, auszuliefern. Am Montag konnte nun ein Abholzentrum im Foyer in Betrieb genommen werden. »Da haben am Wochenende schon viele vorbestellt, aber die Abholung ist dank unserer Sicherungsmaßnahmen zur Schlangenvermeidung ganz entspannt verlaufen«, freut sich **Marktleiter Mario Eschrich** über den Start. Hinter dem Abholzentrum ist es freilich geschäftig: dort gehen Anrufe ein, kommen die Mails an oder auch die vom OBI-Onlineshop übermittelten Aufträge und nun laufen die Mitarbeiter los, um die bestellten Waren »einzukaufen«, also die Einkaufswagen zu befüllen. »Wir hoffen, dass wir auf diesem Weg auf rund 50 Prozent des Umsatzes kommen können.«

Viele Einkaufswagen voller Waren warteten am Montag schon im eigens eingerichteten Abholzentrum von OBI in Singen auf die Besteller. *swb-Bild: of*

Wieder für Kunden da

»Wir freuen uns, dass die Abholstationen jetzt erlaubt sind und bieten das auch gerne an. Für mich ist das auch ein Stück weit ein Zeichen dafür, dass wir auch in dieser Zeit für unsere Kunden da sind«, sagt **Hermann Kratt,** Geschäftsleiter des **Radolfzeller Traditionskaufhauses Kratt** im Gespräch mit dem Wochenblatt. »Natürlich ist das Ganze aber auch ein großer Aufwand für uns. Dadurch, dass wir unsere Artikel nicht in einem Online-Shop präsentieren. Das heißt, wir müssen im Telefongespräch versuchen zu klären, was der Kunde möchte. Den großen Kochtopf oder eher den kleinen, beispielsweise. Das ist ein großer Aufwand, aber es ist für mich ein Zeichen der Kundenbindung und es eröffnet nochmal eine ganz andere Möglichkeit als ein Lieferservice. Denn ein Lieferservice ist mit noch mehr Aufwand verbunden als wenn die Leute ihre Ware hier bei uns im Haus abholen können«, erklärt Kratt. Er ist zudem überzeugt, dass die Abholstationen kein erhöhtes Infektionsrisiko darstellen.

Gute Erfahrungen

Gute Erfahrungen mit dem Abholservice hat auch **»Bücher am Markt«**-Inhaberin **Diana Taddia** in Stockach gemacht. »Allein am ersten Tag machten 45 Personen von dem Angebot Gebrauch«, freut sie sich. Im Vorfeld hatte die Buchhändlerin ihre Kunden über ihre Kanäle in den sozialen Medien sowie über die Homepage darüber informiert. Den Kundenkontakt habe Taddia auch telefonisch und per Mail gepflegt.
Die Abholung der bestellten Ware läuft kontaktlos und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen ab. »Die Kunden klopfen an und ich übergebe ihnen die verpackte Ware über ein Tablett«, schildert sie die Übergabe. Neben dem »Click & Collect« bietet die Buchhändlerin auch einen Lieferservice in Stockach und Wahlwies an. »Im ersten Lockdown lief der Lieferservice gut, da hatten wir aber aufgrund des guten Wetters auch ein breiteres Liefergebiet«, erklärt sie.

Mehr zum regionalen Onlinehandel auf Seite 8.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem uns seit einigen Tagen der Schriftverkehr des **Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels** (HDE) mit unterschiedlichen Ministerien zu den neuen Lockdownregeln und zur völlig unzureichend und einfach falsch zugeschnittenen Überbrückungshilfe III vorliegt, haben wir angefangen uns die Frage zu stellen, was da eigentlich in der Kommunikation zwischen der Basis unseres Wohlstandes und der Politik gerade nicht mehr funktioniert.

Die Kommunikation zwischen einigen Verbänden der deutschen Wirtschaft und der Politik hat offensichtlich den Krisenmodus nie erreicht. In normalen Zeiten, in denen es um mehr oder weniger Gewinn geht, ist Lobbyarbeit etwas Langwieriges und Komplexes, direkte Wege gibt es selten und die Politik tut sicher gut daran, die **Lobbyisten** nicht zu schnell zum Ziel kommen zu lassen. Es gehört zum Spiel, dass immer irgendetwas gefordert wird, und es gehört zum Spiel, dass das nicht sofort einfach akzeptiert wird, logisch, sonst wäre das Land nicht mehr regierbar.

Dass es Lobbyarbeit gibt, ist zum einen nicht schlecht, allerdings, und das wird uns auch immer klarer, ist Lobbyismus immer nur so gut, wie er die vertritt, die die Vertretung brauchen. Die neue prekäre Selbstständigkeit, die sich gerade in unserem Land breit macht, hat zum Beispiel keine Lobby, weshalb sie auch von der Politik ungesehen bleibt. Viele behaupten, dass das der Kultur genauso geht, auch wenn – und das verstehen wir nicht – die gesamten Kommunen in Deutschland doch hier engagiert und betroffen sind, das müsste doch eine starke Lobby sein?
Für den Lobbyismus gilt leider in aller Regel: Wer mehr Geld hat, hat mehr Kraft und also mehr Lobbyisten in Berlin und Geld für die Umsetzung von gut durchdachten Beeinflussungsstrategien. Man kann davon ausgehen, dass Amazon beispielsweise mittlerweile unglaublich mächtig ist, was die Lobbyarbeit angeht, aber nicht nur gegenüber der Politik, sondern auch gegenüber den Verbänden.

In den USA ist die Lobbyarbeit transparenter als bei uns, dort weiß man, dass Washington mehr Amazon-Lobbyisten als US-Senatoren zählt.

Zurück zur **nicht vorhandenen Krisenkommunikation**: Wir glauben mittlerweile, dass sich Politik und Verbände längst so eingerichtet haben, dass die Verbände eben fordern und die Politik vielleicht einen Teil erhört, Influencer werden unter den Abgeordneten gesucht und dann werden vielleicht Themen eingebracht in das politische Tagesgeschäft. Das ist der Standard.

Die Krise kam und die Kommunikation zwischen den Verbänden der deutschen Wirtschaft und der Politik ging so weiter wie immer, als ob es Corona nicht gäbe. Dass man vielleicht bewusst aufeinander zugeht? Nach unserer Wahrnehmung ist das nicht passiert. Die Regeln wurden verkündet und dann ging das **Bittebittemachen** der Verbände los.

So wird die Gewohnheit, der übliche Lobbyarbeit-Ablauf zum Albtraum in diesen Zeiten. Weil nicht reagiert wird, wenn es wirklich brennt. Und weil vielleicht, daran wollen wir jetzt einfach mal glauben, weil wir sonst das Vertrauen in die Politik verlieren, gar nicht mehr klar ist, wann es ernst ist.

Bis hierher verstehen wir das und würden uns wünschen, dass man anfängt, spätestens jetzt anders miteinander zu reden, eben so, wie man miteinander spricht, wenn die Hütte brennt und man sie nicht abbrennen lassen will.

Ab hier will es uns allerdings nicht mehr in den Kopf: Manchmal passiert es auch, dass beispielsweise das Wirtschaftsministerium bereit ist zum Dialog oder gar zur Korrektur, aber das Finanzministerium einfach auf stur stellt, wie man unter Menschen sagen würde. So ist es wohl mit den Anliegen des Einzelhandelsverbandes passiert.

Das Gezerre, was hinter den Kulissen seit Monaten nach jeder Corona-Maßnahme läuft, ist letztlich schon fast entwürdigend vor allem für die, die Bittebitte machen müssen, um ihre Betriebe und die Arbeitsplätze irgendwie über die Zeit zu bringen, aber irgendwie **systemimmanent**.

Übrigens: Das heißt nicht, dass sich Abgeordnete hier aus der Region nicht einsetzen würden. Hier werden, das wissen wir, weil wir hier sehr nah dran sind, von manchen Überstunden gemacht, die jedem Personalchef die Schamesröte ins Gesicht treiben würden. Überstunden um zu retten, was zu retten ist, aber auch um die Dinge richtig einzuordnen. Dabei wären genauso die Mitarbeiter in den Ministerien gefragt. Sie müssten den Druck, der gerade herrscht, an sich heranlassen und beispielsweise dafür sorgen, dass die Software zur Auszahlung der Hilfen endlich funktioniert, die Regeln wirklichkeitsnah formuliert werden.

Was würde helfen? **Aus der Praxis lernen**, wissen gute Manager, anstatt am grünen Tisch rechnen. Das Projekt hieße: Die hiesigen Bundestags- und Landtagsabgeordneten und die Abgeordneten der anderen Regionen nehmen sich alle jeweils einen Tag Zeit, nennen wir diesen Tag einmal **#Unternehmenspraxistag,** und gehen mit den Unternehmen die jeweiligen betriebswirtschaftlichen Auswertungen durch und beantragen einmal die Hilfen mit den Unternehmerinnen und Unternehmern. Ganz ohne Lobbyismus, nur damit die Realität in Berlin und Stuttgart ankommt. Weil dann könnte die Politik die kontrollieren, die ihre Beschlüsse in Regeln und Gesetze gießen und dahinter die Prozesse steuern, und korrigieren.

Auf Seite 11 haben wir für Sie Zahlen zusammengestellt zur wirtschaftlichen Situation der Betriebe im zweiten scharfen Lockdown, samt wie es den Unternehmen mit den Überbrückungshilfen geht.

Die Realität, und das können wir nicht oft genug betonen, **findet nämlich hier statt vor Ort** und in vielen anderen Regionen, dort wo Regeln und Gesetze auf die oft ganz pragmatische Praxis treffen.

Und diese Realität, sie sieht vielfach sehr düster aus, mit jeder Woche, die der Lockdown länger geht, wird es mehr Menschen geben, die ihr Unternehmen, ihren Arbeitsplatz, immer mehr Teile ihres Vermögens verlieren werden. Da darf es einen schon verwundern, wenn die Bundeskanzlerin dann gestern von einem harten Lockdown bis Ostern spricht, auch wenn das wohl intern war. Was wird bis dahin wohl übrig sein, wenn man weiter so wenig praxisnah Regeln aufstellt und so willkürlich Geld verteilt? Willkürlich vielleicht nicht, weil man es will, sondern, weil die Kenntnis fehlt, was die Wirtschaft vor Ort am Laufen hält (Seite 9).

Der Slogan für diesen Monat: Lassen Sie uns wach sein, hinschauen und dafür kämpfen, dass wir in diesem Land wieder besser verstehen, wie die Praxis wirklich funktioniert, und nicht nur, wie sie in den Elfenbeintürmen und an den grünen Tischen der Macht konzipiert wird. Dazu braucht es auch Mut zur Konfrontation. Denn in der Praxis alleingelassen zu werden mit Regeln, die irgendwie nicht funktionieren, ist kein Spaß, nicht als Unternehmer*in, nicht als Heimleiter*in, nicht als Mitarbeiter*in, nirgends.

Kommen Sie trotz allem gut durch die Woche und gehen Sie wie wir mit Abstand an die frische Luft: Die ist kalt und gesund, dazu muss man nicht weit fahren. Wer Inspirationen braucht, dem empfehlen wir unseren Instagram-Account #hegauliebe. Da will man sofort raus.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber
Oliver Fiedler, Chefredakteur

Steißlingen

Viel vorgenommen für 2021

Ausblick von Bürgermeister Mors auf die wichtigsten Investitionen.

von Oliver Fiedler

Bürgermeister Benjamin Mors vor dem Luftbild der Gemeinde. In diesem Jahr wird hier weiter eine Menge an Projekten angegangen. *swb-Bild: of*

»2021 wird für uns ein Jahr in dem viel ansteht und in dem wir viel für die Zukunft anpacken wollen«, machte Bürgermeister Mors am Montag zum Start ins neue Jahr deutlich. Trotz der Anspannung durch die Corona-Krise hat der Gemeinderat einen Haushaltsplan mit Investitionen von rund sechs Millionen Euro verabschiedet. Schon im Dezember haben die Arbeiten für ein wichtiges Zukunftsprojekt in der Derststraße begonnen. Die Gemeinde wird hier sieben Wohneinheiten schaffen für Personen mit Berechtigungsschein. Bis Ende des Jahres sollen die Wohnungen bezugsfertig sein, für die die Gemeinde, unterstützt von Landesförderung, rund 1,7 Millionen Euro investiert. Das sei natürlich nicht »die« Lösung angesichts mangelndem Wohnraum, aber ein wichtiges Signal so Mors.

In Angriff genommen werden kann auch der Breitbandausbau für die letzten »weißen Flecken« auf der Gemeindekarte, die unterversorgt sind. 1,2 Millionen Euro werden hier investiert, bis zu 90 Prozent kommen dafür als Landes- und Bundesförderung. »In vielen Bereichen sind wir ja im Gemeindegebiet ganz gut versorgt. Die neue Trasse wird so durch den Ortskern auch über die Schule gelegt, dass hier bei weiterem Bedarf ausgebaut werden könnte, so Bürgermeister Mors. »Das bedeutet natürlich einige Baustellen im Ort. Im Lauf des Frühjahrs soll der Spatenstich noch erfolgen, bis die Anschlüsse in Betrieb gehen können, wird es wohl der Jahreswechsel auf 2022, kündigte Mors an. Die Sanierung der Steißlinger Kläranlage wurde auch schon letztes Jahr begonnen, insgesamt 800.000 Euro sind für das Gesamtprojekt veranschlagt. Die Klärschlammentwässerung für rund 300.000 Euro soll in diesem Jahr noch in Angriff genommen werden, die Arbeiten seien schon vergeben. Das Gesundheitshaus im Ortskern wird die prägnanteste Baustelle für dieses Jahr werden. Wo der Storchenbrunnen der Narrenzunft einst platziert war, steht nun der Kran für den Neubau, ein neuer Standort muss nun aber noch mit den Narren entwickelt werden, sagte Bürgermeister Mors. Dazu kommt die Nachricht, dass Steißlingen ein Pilotstandort für Telemedizin werden soll, um hier Patienten mit Bluthochdruck zu begleiten Das Projekt steckt allerdings noch in den Kinderschuhen.

Die Entwicklung eines Bürgerparks Niederwiesen musste bezüglich der dazu geplanten Bürgerwerkstatt letztes Jahr abgesagt werden wegen des Corona-Lockdowns. »Dieses Jahr sieht es da leider auch nicht viel besser aus, deshalb müssen wie hier noch etwas abwarten, zumal es ja ein Projekt sein soll, das mit den Bürgern zusammen entwickelt werden sollte«, so Mors am Montag.

Die Gründung einer Bürgerstiftung steht auch noch auf der Agenda der Gemeinde. »Auch da sind natürlich viele persönliche Kontakte nötig, weshalb wir auch noch warten müssen, bis das wieder möglich sein wird«, so Benjamin Mors.

Bis 2024 soll es nach Einschätzung des Gemeindetags dauern, bis man wieder ein Finanzniveau von 2019 erreicht habe. Durch die Investitionen werde die Gemeinde bis zum Jahresende von derzeit rund 7 Millionen Euro auf fünf Millionen abbauen, auch wenn immer noch die Hoffnung besteht, dass sich dieses Jahr vielleicht doch noch besser entwickeln könnte als derzeit prognostiziert wurde.

Moos

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Moos beim Packen der Hilfsgüter für Kroatien im Feuerwehrgerätehaus. *swb-Bild: pr*

Unterstützung für Erdbebenopfer

Die Feuerwehr Moos beteiligte sich an einer landesweiten Hilfsaktion der Feuerwehren für die Erdbebenopfer in Kroatien.

Gesammelt wurden Lebensmittel, warme Kleidung, Hygieneartikel und sonstiger Bedarf des täglichen Lebens sowie Ausstattung für die kroatischen Feuerwehren. In kürzester Zeit kamen im Rahmen der blitzschnell organisierten Spendenaktion innerhalb der Gemeinde 2,5 Tonnen und 188 Packstücke zusammen. »Der Hilferuf aus Kroatien erreichte uns über unseren ehemaligen Landesverbands-Vizepräsidenten Gerhard Lai«, erklärte Karl Wolf, Kommandant der Feuerwehr Moos. »Wir sind schnell, aber diese Blitz-Spendenaktion war einfach gigantisch. Was innerhalb von 24 Stunden zusammengekommen ist und wie hilfsbereit die Menschen waren, die über soziale Medien und Mundpropaganda daraufhin schnell reagiert haben. Schade, dass wir keinen Vorlauf hatten. Von vielen haben wir gehört, dass sie es zu spät erfahren haben. Allen, die bereit waren zu helfen, danken wir ganz herzlich«, so Wolf. Inzwischen sind die Hilfsgüter bereits am Zielort angekommen. red./dh

Moos

Eine Gemeinde vor vielen Herausforderungen

Bürgermeister Patrick Krauss wendet sich per Videobotschaft als Ersatz für den ausgefallenen Neujahrsempfang an die Mooser Bürgerinnen und Bürger. Trotz vieler Herausforderungen zeigt er sich optimistisch.

von Dominique Hahn

Bürgermeister Patrick Krauss wendet sich zu Beginn des Jahres in einer Videobotschaft an die Mooserinnen und Mooser. *swb-Bild: Gemeinde Moos*

Ungewöhnliche Wege müssen in diesen Zeiten auch die Bürgermeister gehen, um die Bürgerinnen und Bürger ihrer Städte und Gemeinden zu erreichen. Normalerweise bieten Neujahrsempfänge die Gelegenheit einen Rück- und Ausblick auf das zu geben, was die Verwaltung beschäftigt um ins Gespräch zu kommen. Doch da diese Möglichkeit dieses Jahr ausfällt, setzen sich einige Bürgermeister vor die Kamera und nehmen Neujahrsbotschaften für die Bürgerinnen und Bürger auf. Auch der Mooser Bürgermeister Patrick Krauss hat diesen Weg gewählt und am Sonntag ein Video mit seiner Grußbotschaft veröffentlicht. Neben einigen guten Neuigkeiten, die er darin zu berichten hat, wird jedoch auch ganz klar deutlich, dass die Gemeinde vor großen Herausforderungen steht. »Der Haushalt für 2021 ist zwar noch nicht endgültig beraten, aber es ist schon sicher, dass er sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verschlechtern wird«, so Krauss. Grund für die Verschlechterung der Finanzsituation sei der coronabedingte Rückgang der Einnahmen bei einem gleichzeitigen Anstieg der Ausgaben, etwa durch die Unterhaltskosten der neuen Sporthalle im Mooswald. Immerhin konnte hier etwas sehr beachtliches geschaffen werden, was bei Bauprojekten dieser Größe ganz und gar nicht alltäglich ist, denn das Projekt, das rund 4,6 Millionen Euro gekostet hat, war am Ende rund 30.000 Euro günstiger als geplant. Doch auch hier dämpft Corona die Freude, denn der neue Stolz der Gemeinde konnte im vergangenen Jahr nur kurz durch die Vereine im Rahmen eines Probebetriebs genutzt werden. Die offizielle Einweihungsfeier soll allerdings nachgeholt werden, sobald Corona dies zulässt, verspricht Krauss.

Mietwohnungen dringend gesucht

Ein Thema, das dem Bürgermeister »Bauchschmerzen« bereitet, ist noch immer die Unterbringung von Flüchtlingen. Da die Quote, die vom Landratsamt vorgegeben ist nicht erfüllt wird, muss die Gemeinde pro Jahr rund 100.000 Euro »Fehlbelegungsabgabe« an den Kreis bezahlen. Da bisher nicht genügend Mietwohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen gefunden werden konnten plant die Gemeinde aktuell die Errichtung einer Container-Wohnanlage im Baugebiet Eichweg III. Ein weiterer Posten, der den Haushalt schwer belastet. »Eigentlich können wir uns das nicht leisten. Deshalb ist meine dringende Bitte an die Bevölkerung: Unterstützen Sie uns bei der Bewältigung dieser Aufgabe, indem Sie uns Wohnraum vermieten. So können wir die Integrationslast auf viele Orte verteilen«, appellierte Bürgermeister Krauss. Denn die Frage sei nicht »ob« die Gemeinde Flüchtlinge aufnimmt, sondern nur »wie«.

Um Schulden zu vermeiden müsse die Gemeinde einen drastischen Sparplan anwenden. Aktuell liegt die Verschuldung der Gemeinde bei 3,3 Millionen Euro. Das entspricht rund 1.000 Euro pro Einwohner.

Doch es gibt auch viel Positives zu berichten. So stellt Krauss in Aussicht, dass ab April die ersten Haushalte mit Glasfaser-Internet versorgt werden. Auch die Baugenehmigung für den neuen Mobilfunkmasten im Mooswald sei erteilt. Voraussichtlich nach Pfingsten kann eine weitere Ü3-Gruppe im Kindergarten St. Blasius in Bankholzen an den Start gehen, denn der Ausbau der Einrichtung soll noch im ersten Halbjahr vollendet werden. Und bereits im letzten Jahr konnten wichtige Ziele für den Klimawandel erreicht werden, betont Krauss. Dieser solle durch Corona indes auch 2021 nicht in Vergessenheit geraten. So will die Gemeinde weitere Anreize schaffen, das eigene Auto stehen zu lassen, sei es durch die Verlängerung des 1-Euro-Innerortstarifs für den ÖPNV, oder den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen.

»Gehen wir 2021 optimistisch an. Ich glaube fest, dass wie die Pandemie in diesem Jahr besiegen und zur Normalität zurückkommen«, so Krauss.

Das Video von der Neujahrsrede des Mooser Bürgermeisters finden Sie hier:

Region

Extra Abfuhr für Narrenbäumle

Aufgrund der »Narrenbäumle-Aktion«, bei der viele Fasnachtsvereine aufgerufen haben Christbäume zu Narrenbäumen umzufunktionieren, hat der Müllabfuhr-Zweckverband Hegau beschlossen, eine zusätzliche Christ-/Narrenbaumabfuhr in der Woche nach Fasnacht durchzuführen, damit die Teilnehmer ihr »Narrenbäumle« nach dem fastnächtlichen Gebrauch fachgerecht entsorgen können, wie der Verband nun aktuell mitteilte.

Der zusätzliche Abholtermin findet am 25. Februar in der Gemeinde Engen und am 26. Februar in den Gemeinden Rielasingen-Worblingen, Hilzingen, Gailingen und Gottmadingen statt, wurde nun angekündigt.

Die Christ-/Narrenbäumle müssen dann von sämtlichem anorganischen Schmuck oder sonstigen Dekorationsmaterialien befreit sein und ab 6 Uhr morgens zur Abholung bereit liegen, so der Verband in seiner Information. Die Aktion »Narrenbömmle«, hat inzwischen im Hegau schon ganz schön Wellen geschlagen.

Nachdem die drei Zunftmeiseter aus Rielasingen (Rattlingen), Worblingen (Schaflingen) und Arlen (Katzdorf) in der letzten Woche einen gemeinsamen Aufruf starteten, sind einige weitere Narrenvereine nun auch angetreten. red./of

Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

Ausgabe 2 · Mittwoch, den 13. Januar 2021

Spenden

Spendenkonten bei der Gemeindekasse

„Alte Kirche“
100,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 400,00 €

Freiwillige Feuerwehr
60,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 510,00 €

Jugendfeuerwehr
60,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 1.010,00 €

Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubiläen

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 13. Januar 2021:
Martin Rädle, Uhlandstraße 34
seinen 70. Geburtstag

am 17. Januar 2021:
Hans Peter Schlachter, Langensteiner Straße 26
seinen 80. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Amtliche Bekanntmachungen

COVID-19: Vorsicht vor gefälschten Arzneimitteln von nicht registrierten Webseiten

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und die European Medizines Agency (EMA) weisen die Öffentlichkeit darauf hin, keine Arzneimittel von nicht autorisierten Webseiten, sowie anderen Anbietern zu erwerben, welche sich die Ängste und Sorgen der Bevölkerung in Folge der anhaltenden Pandemie der Coronavirus-Krankheit (COVID-19) zunutze machen wollen.
Anbieter könnten behaupten, dass ihre Produkte COVID-19 behandeln bzw. verhindern können oder den Anschein erwecken, dass sie einen einfachen Zugang zu legalen Arzneimitteln bieten, welche sonst nicht sofort oder nur über eine Verschreibung erhältlich sind. Solche Produkte sind wahrscheinlich gefälschte Arzneimittel.

Gefälschte Arzneimittel sind Arzneimittel, die von den Verkäufern als echt oder zugelassen ausgegeben werden, dies jedoch in Wirklichkeit nicht sind. Sie können einen falschen oder keinen Wirkstoff bzw. den richtigen Wirkstoff in der falschen Menge enthalten. Gefälschte Arzneimittel können zudem auch sehr schädliche Substanzen enthalten, welche nicht in das entsprechende Arzneimittel gehören. Die Einnahme solcher Produkte kann zu schweren Gesundheitsproblemen oder einer Verschlechterung Ihres Gesundheitszustandes führen.

Um sich vor betrügerischen Verkäufern zu schützen, kaufen Sie Arzneimittel nur in einer örtlichen Apotheke oder in einer bei den Behörden registrierten Online-Apotheke ein. Die Listen der registrierten Online-Apotheken in den EU-Ländern finden Sie über die Webseite der EMA oder des BfArM.
Der Kauf von Arzneimitteln in der örtlichen Apotheke unterstützt dabei natürlich den Einzelhandel vor Ort.

Vogelgrippe ist im Landkreis Konstanz angekommen
Tote Wildvögel bitte melden

Das Landratsamt Konstanz hat mitgeteilt, dass bei einem in Konstanz verendet aufgefundenen Schwan die Vogelgrippe festgestellt worden ist.

Folgende tote Wildvögel müssen deshalb ab sofort vom Veterinäramt untersucht werden: Schwäne, Möwen, Wassergeflügel, Greifvögel und Rabenvögel.

Bitte melden Sie verendete Wildvögel unter der Tel.-Nr. 0171/4773789.

Obwohl bislang noch keine Übertragung der aktuell vorkommenden Virustypen auf den Menschen festgestellt wurde, muss zur Bergung toter Vögel Schutzausrüstung verwendet werden. Personen, die selbst Geflügel halten, sollen die Bergung nicht vornehmen.

Tote Singvögel und Tauben können weiterhin auf dem eigenen Grundstück vergraben bzw. über den Restmüll oder eine Kleintierkörpersammelstelle entsorgt werden.

Eine Allgemeinverfügung des Veterinäramtes beim Landratsamt Konstanz ist an anderer Stelle im heutigen Amtsblatt abgedruckt.

LANDKREIS KONSTANZ

Landratsamt Konstanz
Veterinäramt

Auf Grund von § 13 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665) i. V. m. § 38 Absatz 11 und 6 Absatz 1 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), das zuletzt durch Art. 100 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist, § 4 der Viehverkehrsverordnung in der Fassung vom 26. Mai 2020 (BGBl. I S. 1170) und § 2 Absatz 2 des Tiergesundheitsausführungsgesetzes (TierGesAG) vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 223) erlässt das Landratsamt Konstanz, Veterinäramt, folgende

Allgemeinverfügung:

1. Alle Geflügelhalter im Landkreis Konstanz haben mit sofortiger Wirkung das Geflügel aufzustal-len. Dies gilt sowohl für gewerbliche wie für private Haltungen.
   Die Aufstallung hat in geschlossenen Ställen zu erfolgen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer ge-gen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.

2. Geflügelhalter haben je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere in das Bestandsregister nach § 2 Absatz 2 der Geflügelpest-Verordnung einzutragen. Wer mindestens 10 Stück Geflügel hält, hat zusätzlich die Gesamtzahl der gelegten Eier jedes Bestandes in das Bestandsregister einzu-tragen.

3. Folgende Biosicherheitsmaßnahmen sind einzuhalten:

   a. Das Tränken mit Dach- und Oberflächenwasser ist verboten. Futter und Einstreu sind für Wildvögel unzugänglich zu lagern.
   b. Die Geflügelhaltungen sind gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
   c. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung, einschließlich Stiefel oder Einwegschutzkleidung anzulegen. Betriebseigene Schutzkleidung ist nach Gebrauch mindestens 1 Mal pro Woche zu waschen. Einwegschutzkleidung ist nach Gebrauch unverzüglich unschädlich zu beseitigen.
   d. Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.
   e. Nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren.
   f. Vom Tierhalter für den eigenen Bestand eingesetzte Transportfahrzeuge und –behältnisse für Geflügel sind nach jeder Verwendung zu reinigen und zu desinfizieren.
   g. Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Gerätschaften, die in der Geflügelhaltung eingesetzt und in mehreren Ställen oder von mehreren Betrieben gemeinsam benutzt werden, sind jeweils vor der Benutzung in einem anderen Stall oder im abgebenden Betrieb vor der Abgabe zu reinigen und zu desinfizieren.
   h. Der Raum, der Behälter oder die sonstigen Einrichtungen zur Aufbewahrung von verendetem Geflügel ist nach jeder Abholung, mindestens jedoch einmal im Monat, zu reinigen und zu desinfizieren.
   i. Im Bedarfsfall ist eine ordnungsgemäße Schadnagerbekämpfung durchzuführen.

4. Geflügelbörsen und Märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder zur Schau gestellt wird, sind im Landkreis Konstanz nicht erlaubt.

5. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet, soweit nicht bereits der Sofortvollzug von Gesetzes wegen vorgesehen ist.

6. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie ist befristet bis zum 15.03.2021.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz erhoben werden.

Hinweise:

1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Absatz 1 Nummer 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.

2. Wer Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies der zuständigen Behörde nach § 26 Absatz 1 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen. Darüber hinaus hat der Geflügelhalter der zuständigen Behörde nach § 2 Absatz 1 der Geflügelpest-Verordnung mitzuteilen, ob das Geflügel (ausgenommen Tauben) im Stall oder im Freien gehalten wird.

3. Geflügelhalter haben ein Register nach § 2 Absatz 2 Satz 2 der Geflügelpest-Verordnung zu führen.

4. Es können von der zuständigen Behörde nach § 13 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 3 Geflügelpest-Verordnung im Einzelfall auf Antrag Ausnahmen von der in dieser Verfügung angeordneten Aufstallungspflicht genehmigt werden, soweit
   1. eine Aufstallung wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht möglich ist,
   2. sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird, und
   3. sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.
   Die Ausnahmegenehmigungen erfolgen gebührenfrei.

5. Der Besitzer hat Falltiere (verendete Tiere) u. a. so aufzubewahren, dass Menschen nicht unbefugt und Tiere nicht mit diesen in Berührung kommen können, vgl. § 10 Absatz 1 Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG). Die Tierkörper oder Tierkörperteile unterliegen der Verpflichtung zur unschädlichen Beseitigung (§ 3 TierNebG).

6. Für den Transport verwendete Behältnisse und Gerätschaften sind nach jedem Transport, spätestens jedoch nach Ablauf von 29 Stunden seit Beginn des Transportes zu Reinigen und zu desinfizieren (§ 17 Absatz 1 Viehverkehrsverordnung).

7. Der Wegfall der aufschiebenden Wirkung ergibt sich nach § 37 Satz 1 Nummer 7 TierGesG für Nummer 3 Buchstaben c bis g (Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen) und 3 i) (Schadnagerbekämpfung) des Tenors.

8. Ordnungswidrig i. S. d. § 64 Nummer 14b der Geflügelpest-Verordnung und des § 32 Absatz 2 Nummer 3 TierGesG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

9. Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.

Konstanz, den 11. Januar 2021

Philipp Gärtner
Erster Landesbeamter

Entsorgung vom Altglas

Wie Sie dem u.g. Bild entnehmen können, werden immer wieder an den Altglascontainern Abfälle aller Art abgelagert. Die Altglascontainer sind ausschließlich für die Entsorgung von Altglas zu verwenden! Die Vermüllung der Container-Standorte verursacht zusätzliche Kosten, da der abgestellte Abfall seitens der Kommune entsorgt werden muss, sofern eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung besteht. Daher ist die Ablagerung von Abfällen aller Art, auf und neben den Altglascontainern, untersagt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gelbe Säcke werden verteilt

Die Jugendkapelle des Musikvereins Volkertshausen verteilt am Samstag, den 23. Januar 2021 den Jahresbedarf an **Gelben Säcken.** Jeder Haushalt erhält eine Rolle.

Sollten Sie zusätzliche Säcke benötigen, können diese im Eingangsbereich des Rathauses kostenlos abgeholt werden.

Gemeinde Volkertshausen sucht Wohnraum für Flüchtlinge
Die Gemeinde Volkertshausen sucht für die Unterbringung von Flüchtlingen Wohnraum.

Allgemeine Informationen:

• Mieter ist die Gemeinde
Wenn Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, wird die Gemeinde einen Mietvertrag mit Ihnen abschließen. Mietzahlungen und die Abrechnung der Nebenkosten erfolgen durch die Gemeinde Volkertshausen.

• Zuschuss
Für die Bereitstellung/Herrichtung einer Wohnung wird ein Zuschuss i.H.v. 50,00 €/qm Wohnraum (max. 5.000,00 €) gewährt. Mindestdauer 5 Jahre.

• Ansprechpartner bei Problemen
Bei Problemen können Sie sich an Hauptamtsleiter Martin Gschlecht von der Gemeindeverwaltung wenden. In begründeten Fällen werden die Bewohner in einer anderen Wohnung untergebracht.

• Evtl. befristete Mietverträge
Auf Wunsch werden die Mietverträge vorerst auf ein Jahr befristet und können dann verlängert werden.

Bitte melden Sie sich im Rathaus bei Hauptamtsleiter Martin Gschlecht (Telefon: 07774/9310-19 oder per E-Mail unter hauptamt@gemeinde.volkertshausen.de), wenn Sie aktuell oder in Zukunft eine leer stehende Wohnung an die Gemeinde Volkertshausen vermieten können.

Müllterminе

Freitag, 15. Januar 2021
Gelber Sack

Montag, 18. Januar 2021
Biomüll

Montag, 1. Februar 2021
Biomüll

Donnerstag, 4. Februar 2021
Blaue Tonne

Montag, 8. Februar 2021
Restmüll

Donnerstag, 11. Februar 2021
Gelber Sack

Soziales Netzwerk Aach e.V

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten:
Dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr, donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.
Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)

Absage Neujahrs-Umtrunk
leider müssen wir unseren traditionellen Neujahrsumtrunk am 18.01.2021 aufgrund der derzeitigen Corona-Situationen absagen.

„Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung“ –
Nächste Sprechstunde für Fragen zu Pflege-Versorgung, Anträgen oder Hausnotruf am Donnerstag, den 21.01.2021 von 15.00 – 16.00 Uhr in den Räumen des Sozialen Netzwerks. Bitte mit Voranmeldung unter Tel. 925406. Hausbesuche nur nach Bedarf!!!

Helfer/innen gesucht
Die Anfragen in den hauswirtschaftlichen Bereichen nehmen stark zu.
Um die neuen Einsatzstellen besetzen zu können, suchen wir sozial engagierte Menschen ab 16 Jahren, die in ihrer Freizeit die eine oder andere Stunde für unsere älteren Mitbürger und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufwenden und uns im Rahmen der Nachbarschaftshilfe tatkräftig unterstützen.
Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie gleich unter der Tel.: 92 54 06 an.
Ihre Dienste werden im Rahmen der Übungsleiterpauschale (jährlich steuerfrei bis 3.000 Euro) vergütet. Über Ihren Anruf freuen wir uns sehr.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt St. Verena

Mittwoch, 13. Januar
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntagvorabend in Steißlingen

Sonntag, 17. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Mittwoch, 20. Januar
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntagvorabend in Schlatt
18:30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntagvorabend in Steißlingen

Sonntag, 24. Januar
10:30 Uhr Eucharistiefeier Gestaltung durch die Projektgruppe “Abraham”

Kontakt:
Pfarrbüro Volkertshausen, Friedenstraße 9, geöffnet Mo, Mi von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr; Tel. 07774 - 9398911; E-Mail: pfarramt.volkertshausen@kath-hegau-mitte.de
Pfr. Mühlherr erreichbar unter Tel. 01703842032; E-Mail: werner.muehlherr@kath-hegau-mitte.de
Homepage: www.kath-hegau-mitte.de

EVANG. PFARRAMT AACH – VOLKERTSHAUSEN

Sonntag, 10.01.2021
Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche Aach

Sonntag, 17.01.2021
Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche Aach

Sonntag, 24.01.2021
Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche Aach

Sonntag, 31.01.2021
Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche Aach

IMPRESSUM
Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Marcus Röwer
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Berufsschulzentrum Radolfzell PR-NEWS

Digitale Informationsabende

Die Informationsabende aller Vollzeitschularten des Berufsschulzentrums in Radolfzell für das Schuljahr 2020/21 werden, den aktuellen Umständen entsprechend, in digitaler Form stattfinden. Auf der Homepage der Schule (www.bsz-radolfzell.de) ist jeweils ein Link zu jeder angebotenen Schulart zu finden. Zur Teilnahme ist keine Anmeldung nötig.

Schüler/-innen mit bzw. ohne erfolgreichem Hauptschulabschluss können sich am **Dienstag, dem 19.01.2021,** über weitere Bildungswege wie der zweijährigen Berufsfachschulen (Änderungsschneider/innen, Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege, Wirtschaft), der einjährigen Berufsfachschulen (Metalltechnik, Holztechnik, Landwirtschaft) und der Ausbildungsvorbereitung, informieren.

Am **Mittwoch, dem 20.01.2021,** präsentiert die Schule entsprechende Informationen für Bildungsangebote, die einen mittleren Bildungsabschluss voraussetzen bzw. auf einen Wechsel von einem allgemeinbildenden Gymnasium in ein berufliches Gymnasium abzielen, sowie des einjährigen, zweijährigen und dreijährigen Berufskollegs sowie der zweijährigen Wirtschaftsoberschule.

An beiden Tagen werden um 19.00 Uhr sowie um 20.00 Uhr zielgerichtete Informationen zu den passenden Schularten angeboten. Dabei kann jeweils eine Informationsveranstaltung zu einer der angebotenen Schularten besucht werden.

Unentschlossene, für die mehr als zwei Schularten in Frage kommen, können sich am entsprechenden Tag jeweils ab 18.00 Uhr von den Abteilungsleitern vorab kurz individuell beraten lassen. Wir helfen bei der Entscheidungsfindung, welche der beiden im Anschluss stattfindenden Informationsveranstaltungen die passende sein könnte.

Bitte informieren Sie sich vorab - insbesondere über die Zugangsvoraussetzungen der einzelnen Schularten - auf unserer Homepage.

Starte auch du dein Online-Training mit flexibler Laufzeit! PR-NEWS

MRS. SPORTY TRAINIERT ONLINE

Wir möchten uns nochmals persönlich bei all unseren Mitgliedern bedanken, die uns in dieser herausfordernden Zeit aktiv weiter zur Seite stehen. Ohne euch gibt es kein WIR! Das gesamte Mrs.Sporty Team sagt Danke für Eure großartige Unterstützung!

Du möchtest ebenfalls Online trainieren, dein Immunsystem stärken und aktiv bleiben. Hol dir dein Mrs.Sporty Training für zu Hause:

- nachhaltiges Abnehmkonzept ohne Diät

Quelle: Mrs. Sporty

- maßgeschneiderter Trainingsplan für dein Ziel
- 4 Mal täglich motivierende **Online Live-Trainings**
- **individueller Trainings- und Ernährungsplan auf dein Smartphone**
- keine Vertragsbindung

Haben wir auch Dein Interesse geweckt? Dann sichere dir jetzt den kostenlosen Zugang zu deinem 1. Live-Training! Melde Dich im Club in Deiner Nähe und lass dich beraten!

Mrs.Sporty Singen
Tel. 07731/907320
Mrs.Sporty Radolfzell
Tel. 07732/8237510

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

KS Hausbau GmbH

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg.,
günstig, von alleinstehender, hilfsbereiter Dame, NR, im Großraum Si./R'zell ges., Tel. 0176-77533430

Gutschein € 500
für ein GRATIS-GUTACHTEN inklusive BESTPREIS-BERATUNG bis zum 31.01.2021
ÜBER 25 JAHRE
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM E.K.
Gerhard Hammer
Sachverständiger/Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

Marktbericht 2020
für den Landkreis Konstanz jetzt online gratis verfügbar
Verkaufspreise 2020
Immobilienverkauf per Angebotsverfahren
Neues Gesetz am Immobilienmarkt
+ Erfahren Sie den Wert Ihrer Immobilie
KENSINGTON Finest Properties International
Online bestellen unter:
Theodor-Heuss-Straße 12 · Konstanz · www.kensington-konstanz.de/marktbericht

2 ZIMMER

2-3 Zi.-EG-Whg.
mit Garten o. Terr. (auch ländlich) von Grenzgängerin, NR, 2 Katzen (Freigänger) u. kleinem Hund ab sofort gesucht. T. 0152-07167280

Rentnerin sucht
2-2,5 Zi.-Whg in Radolfzell mit EBK im EG oder m. Lift, Garage o. Stellpl., Zuschriften unter 117297 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suchen dringend
2 Zi.-Whg. Tel. 0157-80854158

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Engen u. OT
von berufstätiger Mutter mit 2 Kindern gesucht, Tel. 0177-2719245

Rentner-Ehepaar,
rüstig und ruhig, sucht 3 Zi.-Whg. im Raum Si., Tel. 0151-18791095

4 ZIMMER UND MEHR

Junges Paar
(Lehrerin, Sozialpädagoge), NR, k. HT, sucht 4-5 Zi.-Whg. mit EBK und Garten/Blk. in Gottmadingen und Umgebung. T. 0176-68258398, ch_baechtold@hotmail.com

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Si.-Nord,
56 m², Terrasse, an Einzelperson, KM 560.- + NK 160.-, ab 01.02., tata.alves@web.de

2 Zi.-Whg.,
Mühlhausen/Ehingen, gemütlich, hell, ca. 170 m², Blk., EBK, Garage, Sauna, Whirlpool, ab 01.04. zu vermieten. Tel. 0152-02160687

2,5 Zi.-Whg.,
OT von Rielasingen, 75 m², in ruhiger Lage, Blk., Garage, an pensioniertes Ehepaar oder Einzelperson. Zuschriften unter 117296 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg., Engen,
5 Min. v. Bhf., 67 m², 2.OG + DG, EBK, 2 Blk., Bad m. Wanne u. WC, sep. WC, Keller, Speicher, 525.- + Stellpl. 15.- + NK-Abschlag 130.- + 2 MM KT. engen78234@gmx.de

2 Zi.-Whg., Volkertsh.,
56 m², EBK, an Einzelperson, k. HT, KM 440.- + NK 140.-, ab 1.02., Zuschriften unter 117295 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi.-Whg., Singen,
65 m², 1.OG, EBK, Blk., Dusche/BaWa, 2 WCs, Keller, geeignet für Singlefrau, naturnah, NR, ab 01.2., KM 650.- + NK 130.- + KT 1.300.-. Zuschriften unter 117304 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Si.-Nord,
80 m², Blk., Küche, Garage, ab 01.02., KM 900.- + NK 200.- + KT. Zuschriften unter 117299 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Si.-Mitte,
79 m², Bj. 2019, Küche, Garagenstellplatz, ab 01.02., KM 1.065.- + NK 200.- + KT. Zuschriften unter 117300 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Si.-Citynah,
an Berufstätige, Tel. 07731/43660

3 Zi.-Whg., Si.-Süd,
70 m², renoviert mit EBK und Blk., Hohentwielblick, KM 800.- + NK 150.- + KT 3 MM. 0176-34425823

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-EG-Whg., Si.-Nord,
Whs. freist. (EG, OG, DG), ruhige Lage auf Rasengrundstück 680 m², Wfl. ca 115 m², ZH, komplett saniert, Wohnküche (2 getrennte Zi. mit direktem Durchgang), 1 Tageslichtbad (BW, Du, WC, neu), 2 Schlafzi., Wohnzimmer (zweigeteilt, 2 Ebenen getrennt durch 3 Stufen, Parkettböden, offener Kamin, (Terr.-Zugang), Keller, Trockenraum, Garage ca. 21 m², Gartennutzung (Rasen, Bäume, Pflanzrabatte) mit Pflege. KM 1.100.- + Garagenmiete 50.- + NK + 2 MM KT. Bezug nach Vereinbarung, SMS mit Kerninfos unter Tel. 0176-32788180

4 Zi.-Whg.,
Neubau Gänseweide Rielasingen, 104 m², Erstbezug, Keller, TG, gehobene Ausstattung, 1.200.- + NK, Tel. 07735/7582412

SONSTIGE OBJEKTE

Praxis-/Geschäftsräume
mit Seesicht in Öhningen-Wangen. Zuschriften unter 117303 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Sonnige Wohnung,
Singen-Mitte, ca. 85 m², mit Aufzug und Blk., zum Kauf gesucht. Zuschriften unter 117301 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Eigentum gesucht
Junge Famile mit 2 Kindern sucht in R'zell ein Haus (mind. 180 m²) oder Grundstück (500 m²). Finanzierung gesichert. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Tel. 0162-3120312 oder hausradolfzell@gmail.com

Bauernhaus
mit großem Garten, Wfl. ca. 170 m² + 250 m² Nutzfläche um einen Hofladen zu integrieren, zwischen Gemeine Hilzingen und Tengen gesucht. Tel. 0152-56043240 ab 16 Uhr

Ehepaar sucht EFH
oder 2 FH mit Garten in Hilzingen-Riedheim zum Kauf. 07739/926492

Ehepaar sucht EFH
ab Bj. 90 oder Bauplatz im Großraum Singen/Engen. Biete 5.000.- bei erfolgreicher Vermittlung. Mail: os.steiner13@gmail.com

Haus gesucht!
Junge 4-köpfige Familie (Hausärztin u. Sozialpädagoge) sucht Haus zum Kauf o. Baugrundstück im Raum Stokkach/R'zell. Wir freuen uns über Angebote: T. 0157-39361359

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

5 Zi.-Whg., Hilzingen
Twielfeld, auf 2 Etagen, Gäste WC mit Dusche, Garage, 2 Stellplätze, Gartenanteil, 390.000.-. Zuschriften unter 117298 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

Grundstück/Haus
von Familie gesucht in Radolfz.-Stadt, vordere/mittlere Höri, mind. 600 m² Grdst., mind. 150m² Wfl., bis 2,8 Mio €, audia4bodensee@gmail.com oder 0151-22294676

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz
Singen Rathaus, Schmiedstr., zu vermieten, Tel. 0152-03915306

DIENSTLEISTUNGEN

Scheibe kaputt?
GLASRÄDLE
DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST
REPARATUREILDIENST TEL. 07731/6 80 88

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe aus Gottmadingen
hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!
ZUVERLÄSSIGKEIT
Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.
BAULAND GESUCHT
Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.
Wir honorieren jede Zuführung.

Schlüsselfertig: (KfW Effizienzhaus 55) inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke.
Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.
Viele weitere Haustypen auf www.ks-hausbau.de
KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Ihr KIA-Händler im Hegau
Auto Störk GmbH
78259 Mühlhausen-Ehingen · www.auto-stoerk.de

PRIVATE MINIJOBSUCHE

Sportl., fitte Sie, 42 J.,
su. 450.- Euro-Job (o. Mini) in der Tierpflege, Hilfe Bedürftiger, Verkauf o. Ähnliches. T. 0177-7253672

Reinigungshilfe,
zuverlässig, sucht Minijob in Singen, 3 Std./Wo., Tel. 07731/975991

Zusammen schaffen wir es!

Das Wochenblatt möchte seine Leser in der Region in dieser Zeit so gut wie möglich unterstützen und bietet aktuell kostenlose private Kleinanzeigen zur Minijobsuche für Privatpersonen an. kleinanzeigen@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

BEKLEIDUNG

Echter Nerzmantel,
Gr. 38-40, dunkelbraun, Länge 110 cm, gut erhalten, von Privat, VB 190.-, Tel. 0174-5337758

ZU VERSCHENKEN

Brennholz
Riemenbretter, Balken f. Verschlag Schopf/Schuppen zu verschenken, Tel. 07732/4319

Großes Sofa,
Liegefläche ca. 3 x 1,25 m; Küchenmaschine Bosch "Mum", älteres Modell, viel Zubehör, voll funktionsfähig; Gesichtssolarium, Phillips, selten benutzt, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0160-8227643

Kleiner Backofen,
B/H/T 40 x 23 x 28 cm, Ober/Unterhitze Variabel, gebraucht, an Selbstabh. zu versch., 0172-7646372

2 Paar Reitstiefel
Gummi-Reitstiefel, Marke Aigle/Frankreich, Gr. 42, Gummi-Reitstiefel, Gr. 39, beide gut erhalten, wenig getragen, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0170-8885676

Zwerghahn
in liebevolle Hände zu verschenken, Tel. 0151-11691306

Damenschlittschuh
weiß, Gr. 39, neuwertig, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/44603

Flohmarktartikel
17 Kartons mit allerlei Krimskrams, alles oder nix, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0151-54861330

2 Fahrräder,
älteres und neueres, guter Zust., mit komplettem Zubehör, aus gesundheitlichen Gründe an Selbstabholer zu versch., 0160-92562427

Alter el. Heizkörper
(Ölradiator); Lenkbarer Plastikschlitten; Kinderschreibtisch aus Holz, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0176-24933831

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wer hilft mir bei
eBay-Verkäufen? 0152-29674563

FÜR DEN SPORT

Damen Langlaufski,
Tecno Pro 182, neu, Schuhe Gr. 37/38, 90.-. Tel. 07774/920748

VERKÄUFE

Buch Heilige Schrift
Biblia, Original von 1799, altes und neues Testament, gut erhalten, VB 140.-, Tel. 0174-5337758

Home und Office
Fax, el. Schreibmaschine, Scanner, Mobil Telefon, AB, Comp.-Tastatur mit Maus, komplett 150.-, auch einzeln zu haben, T. 07736/97127

UNTERRICHT

Motivierte Abiturientin
sucht professionellen/professionelle Lehrer/Lehrerin für die Leistungsfächer Mathematik und Latein. Email: abitur.2021@web.de

MUSIK

Feurich Klavier

Premier 115, neuwertig, schwarz mit Klavierstuhl, NP 3.500.-, jetzt 1.900.-, Tel. 07738/922697

MÖBEL

Suche Möbel
zum verschenken: Schlafzimmer, Wohnzimmer oder Küchenmöbel, alles anbieten. T. 0151-66234693

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Verschiedene Möbel
billig abzugeben, Wohnwand, Eiche massiv, H/L/T 200 x 300 x 42 cm, Couchgarnitur, 3 und 2-Sitzer, Leder, mit Sessel und Hocker sowie massiven Couchtisch, Eckbank, Leder, mit Tisch und 2 Stühlen, kompl. Schlafzimmer "Erle", gut erhalten, diverse Kleinmöbel (Kommode, Vitrine, kl. Tische), verschiedene Leuchtkörper (Tischlampe, Stehlampe, Hängelampen), sehr schöne kleine Teile, Messig, Kupfer, Zinn, Geschirr und Gläser. Unter vorgegebenen Coronabedingungen (d.h. Mund- und Nasenschutz und max. 1 Person). 15. und 16.01. in Rielasingen-Arlen, Tel. 07731/22698

STELLENGESUCHE

Mann 52 J.,
sucht dringend Arbeit als Auslieferungsfahrer (FS-Kl. 3) für Tagestouren oder andere Tätigkeiten zum erlernen. AZ: Mo.-Fr., VZ oder TZ. Tel. 0176-26602318

Zuverl. Bodenleger
übernimmt Parkett-, Laminat,Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber u. günstig. 0163/5284505

Altenpflegerin
sucht 24-Stunden-Pflegestelle, Tel. 0176-74060087

STELLENANGEBOTE

Hilfskraft gesucht
vormittags z. Unterstützung unserer Pflegekraft in Si., 0179-2061234

Haushaltshilfe
Teilzeit/Vollzeit in Radolfzell gesucht. Bewerbung mit Foto an bewerbungbodensee@web.de

TIERMARKT

Sissi und Mia
zwei kleine Schönheiten sind ca. 6 Monate alt. Die beiden sind Anfangs noch etwas schüchtern, tauen aber schnell auf, wenn sie Vertrauen gefasst haben. Sie suchen ein ruhiges Zuhause mit geduldigen Menschen, dann werden sie Euch all ihre Liebe schenken. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0151-22823288 oder nutzen Sie das Kontaktformular. Fotos und weitere Information auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

Katzen Daisy & Hannah
Noch ein wenig schüchtern, aber trotzdem wollen die beiden süßen Mäuschen die Welt erkunden. Daher suchen sie liebevolle Dosenöffner. Geboren Juli 2020. Die beiden Geschwisterchen freuen sich auf ein gemeinsames Zuhause. Bei Interesse und weiteren Fragen rufen Sie an unter: 0151-34180014 o. 0151-59872173 Katzenhilfe Radolfzell

Lucy und Findus
Die beiden sind noch etwas schüchtern und ängstlich. Sobald sie aber Vertrauen gefasst haben, sind sie lieb und anhänglich. Sie sollten nicht zu ganz kleinen Kindern. Geboren ca. Mitte Oktober 2020. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie einfach an unter 0151-22823288 oder nutzen Sie das Kontaktformular. Fotos und weitere Informationen auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

Hallo Pferdefreund
Suche zuverlässige Reiterin/Reiter für 2-3 mal die Woche. Reiten/misten/füttern/pflegen für nur 80.- Kostenbeteiligung. T. 0176-22874916

Lilly
die hübsche Glückskatze, knapp 1 Jahr alt, noch nicht ganz zutraulich und Sohn Toni Tigerchen, knapp 6 Monate, sind auf der Suche nach einem Zuhause. Bei Interesse und weiteren Fragen rufen Sie an unter: 0152-34180014 Katzenhilfe Radolfzell

WERKZEUGE + MASCHINEN

Gebr. Holzspalter,
hydraulisch, Anschluss 380V ASP 10N, zu verkaufen, 350.-, Tel. 07774/9296353, 0171-8138854, PeterStauch@t-online.de

Kehrmaschine

Pielbürger TK38 + Schneeschild + Auffangbehälter, sgt. Zustand, NP 3.200.-, VB 1.800.-, 07731/51320

ZUM VERLIEBEN

Er, 50 J., 1,78 m,
80 kg, ohne Kinder, in liebevolle Hände abzugeben. Gerne auch ältere oder jüngere Sie. Whatsapp: 0157-39013862

Frau, 63 J. su. Bauer
oder Landwirt ab 65 J. für gemeinsame Zukunft. Tel. 0151-66383587

EINFACH SO

Suche Frau ab 70 J.
Bin ein humorv. Witwer, 79 J., rüstig, D/Polnisch, m. PKW u. suche nette Sie, ab 70 J., für gem. Unternehmungen. Trau dich, wenn auch du, so wie ich, nicht alleine sein willst. Zuschriften unter 117305 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

FIAT

Panda,
Bj. 12/17, TÜV neu, Klima, Radio, Winterräder, AHK, 48Tkm, 5.900.-. Tel. 07774/920748

OPEL

Astra, Bj. 03, 150Tkm,
TÜV neu, 5-türig, Klima, 8-fach Alu, AHK, 1.300.-. Tel. 0152-12032826

VW

Golf VII Cup
EZ 07/14, 118Tkm, TÜV neu, Klima, SHZ, AHK, alle Inspektionen, VB 9.300.-, Tel. 0176-54787323

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Suche Wohnwagen
von 4.000.- bis ca. 9.000.-, Tel. 0151-22455415

KFZ.-ZUBEHÖR

4 Winterräder,
185/65 R15 88T, Profil 7 mm, nur 110.-. Tel. 07731/1690808

ZWEIRÄDER

Moped oder Mofa,
Puch, Zündapp o. Herkules zu kaufen gesucht, Tel. 0152-26037499

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

NISSAN QASHQAI SHIRO
1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin

Monatliche Rate:
ab € 199,–[2]

- NissanConnect Navigationssystem
- Sitzheizung vorne
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgängererkennung

NISSAN QASHQAI SHIRO 1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 132; Effizienzklasse: C. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9–5,5; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 154–127; Effizienzklasse: C–B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

[1]Quelle: Dataforce. [2]Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Ein Angebot für Privatkunden. Abb. zeigt NISSAN QASHQAI TEKNA mit Sonderausstattung.

[2]**NISSAN QASHQAI** SHIRO 1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin				
Fahrzeugpreis € 22.783,-	**Nettodarlehensbetrag € 20.191,-**	**effekt. Jahreszins 0 %**	**Sollzinssatz (gebunden) 0 %**	Gesamtkilometerleistung 30.000 km
Laufzeit 36 Monate	mtl. Rate 35x € 199,-	Anzahlung € 2.592,-	Schlussrate € 10.634,-	Gesamtbetrag € 20.191,-

Micra Acenta 80 PS | CD-Player

Nissan Micra, Benzin **Unser Angebot: 7.700.– €**
5-Gang-Schalter, silber, 59 kW/80 PS, gebraucht, 47.000 km, EZ: 11.2016; Verbrauch: 6,1 l/100 km innerorts, 4,3 l/100 km außerorts, 5,0 l/100 km kombiniert; CO_2-Emissionen ca. 115 g/km; elektr. Fensterheber, elektr. Seitenspiegel, Sitzheizung, Multifunktionslenkrad, Servolenkung, USB, Leichtmetallfelgen

Micra Acenta 0.9 90 PS | Bluetooth

Nissan Micra, Benzin **Unser Angebot: 9.900.– €**
5-Gang-Schalter, grau, 66 kW/90 PS, gebraucht, 27.500 km, EZ: 10.2017; Verbrauch: 6,5 l/100 km innerorts, 3,7 l/100 km außerorts, 4,8 l/100 km kombiniert; CO_2-Emissionen ca. 107 g/km; elektr. Fensterheber, elektr. Seitenspiegel, Bordcomputer, ESP

Micra Acenta 0.9 90 PS

Nissan Micra, Benzin **Unser Angebot: 11.350.– €**
5-Gang-Schalter, blau, 66 kW/90 PS, gebraucht, 17.000 km, EZ: 12.2017; Verbrauch: 6,5 l/100 km innerorts,; 3,7 l/100 km außerorts, 4,8 l/100 km kombiniert; CO_2-Emissionen ca. 107 g/km

Micra 1.0 IG-T 100 PS N-Connecta

Neuwagen-Preis 19.534,96 €
Nissan Micra, Benzin **Unser Angebot: 14.790.– €**
5-Gang-Schalter, silber, 74 kW/100 PS, Tageszulassung, 15 km, EZ: 03.2020; Verbrauch: 5,6 l/100 km innerorts, 3,9 l/100 km außerorts, 4,5 l/100 km kombiniert; CO_2-Emissionen ca. 103 g/km; Sitzheizung, Berganfahrassistent, Bordcomputer, Bluetooth, Android Auto, Apple CarPlay, USB, Fernlichtassistent, Notbremsassistent, Reifendruckkontrolle, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera

Micra 1.0 IG-T 100 PS N-Connecta

Neuwagen-Preis 19.534,96 €
Nissan Micra, Benzin **Unser Angebot: 14.790.– €**
5-Gang-Schalter, orange, 74 kW/100 PS, Vorführwagen, 15 km, EZ: 03.2020; Verbrauch: 5,6 l/100 km innerorts, 3,9 l/100 km außerorts, 4,5 l/100 km kombiniert; CO_2-Emissionen ca. 104 g/km; Sitzheizung, Berganfahrassistent, Bordcomputer, Bluetooth, Android Auto, Apple CarPlay, USB, Fernlichtassistent, Notbremsassistent, Reifendruckkontrolle, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera

Micra 1.0 IG-T 100 N-Way | Safety Paket

Neuwagen-Preis 18.160,50 €
Nissan Micra, Benzin **Unser Angebot: 14.790.– €**
5-Gang-Schalter, orange, 74 kW/100 PS, Tageszulassung, 5.300 km, EZ: 10.2019; Verbrauch: 5,6 l/100 km innerorts, 3,9 l/100 km außerorts, 4,5 l/100 km kombiniert; CO_2-Emissionen ca. 104 g/km; Sitzheizung, Berganfahrassistent, Bordcomputer, Bluetooth, Android Auto, Apple CarPlay, USB, Abstandswarner, Fernlichtassistent, Notbremsassistent, Reifendruckkontrolle, Spurhalteassist., Verkehrszeichener-

Micra 1.0 IG-T 100 PS N-Connecta

Neuwagen-Preis 19.534,96 €
Nissan Micra, Benzin **Unser Angebot: 14.790.– €**
5-Gang-Schalter, silber, 74 kW/100 PS, Tageszulassung, 800 km, EZ: 03.2020; Verbrauch: 5,6 l/100 km innerorts, 3,9 l/100 km außerorts, 4,5 l/100 km kombiniert; CO_2-Emissionen ca. 104 g/km; Sitzheizung, Berganfahrassistent, Bordcomputer, Bluetooth, Android Auto, Apple CarPlay, USB, Fernlichtassistent, Notbremsassistent, Reifendruckkontrolle, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera

Micra 1.0 IG-T 100 PS N-Connecta | Technik Paket

Neuwagen-Preis 20.402,25 €
Nissan Micra, Benzin **Unser Angebot: 15.490.– €**
5-Gang-Schalter, schwarz, 74 kW/100 PS, Tageszulassung, 15 km, EZ: 03.2020; Verbrauch: 5,6 l/100 km innerorts, 3,9 l/100 km außerorts, 4,5 l/100 km kombiniert; CO_2-Emissionen ca. 104 g/km; Sitzheizung, Berganfahrassistent, Bordcomputer, Bluetooth, Android Auto, Apple CarPlay, USB, Navi, Fernlichtassistent, Notbremsassistent, Reifendruckkontr., Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerk., Abstandswarner, Rückfahrkamera

Micra 1.0 IG-T 100 PS N-Connecta | Technik-Paket

Neuwagen-Preis 20.597,48 €
Nissan Micra, Benzin **Unser Angebot: 15.590.– €**
5-Gang-Schalter, weiß, 74 kW/100 PS, Tageszulassung, 15 km, EZ: 03.2020; Verbrauch: 5,6 l/100 km innerorts, 3,9 l/100 km außerorts, 4,5 l/100 km kombiniert; CO_2-Emissionen ca. 104 g/km; Sitzheizung, Berganfahrassistent, Bordcomputer, Bluetooth, Android Auto, Apple CarPlay, USB, Navi, Fernlichtassistent, Notbremsassistent, Reifendruckkontr., Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerk., Abstandswarner, Rückfahrkamera

AUTOHAUS IVACIC
www.nissan-ivacic.de

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Anton-Sommer-Straße
88046 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41 – 5 29 79

Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 – 6 40 51

Unsere Verkäufer sind weiterhin TELEFONISCH oder per E-MAIL für Sie erreichbar.

Unsere Werkstätten sind zu den GEWOHNTEN ÖFFNUNGSZEITEN für Sie da!

Der Handel vor Ort ist weiter da:

Deine Online-, Telefon- und Abholshops

Musikhaus Assfalg

Hochwertige telefonische Beratung!
Tel. +49 77 31 / 6 28 38

Instrumente abholen
mit Maske und Abstand
bei uns im Geschäft.
Mo. – Fr. von 10.30 bis 12.30 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 10.00 bis 15.00 Uhr

Hegaustraße 20
78224 Singen
info@musikhaus-assfalg.de

www.musikhaus-assfalg.de

Bücherstube Rielasingen

Bestellen Sie telefonisch, online oder mit WhatsApp.

Abholservice: 9.30 – 12.30 Uhr
Nachmittags liefern wir Ihre Bestellungen aus – ohne Versandkosten
(für die PLZ-Bereiche 78224, 78239, 78244, 78247, 78337 und 78345)

Bestseller sind aktuell abrufbar und können einfach in den Warenkorb gelegt werden.

Tel. 0 77 31 / 82 78 37 · info@rielabuch.de
WhatsApp 0157 / 30 68 65 29
https://www.rielabuch.de

OBI Bau- u. Heimwerkermarkt Singen

Bestellen und liefern lassen.

Oder bestellen und abholen.

Reserviere unter
www.obi.de/baumarkt/singen/
deine Wunschartikel.
Bestellungen per Telefon oder E-Mail
sind weiterhin möglich.

E-Mail: Markt365@obi.de
Tel. 0 77 31 / 78 91 10
www.obi.de/baumarkt/singen/

Fotostudio Wöhrstein

GEÖFFNET!

Studio für Pass- und Bewerbungsfotos

Click & Collect für Internetbestellungen

täglich (Mo. – Sa.)
11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet

im Cano Shoppingcenter Singen
Bahnhofstraße 29
Telefon 0 77 31 / 6 98 88

https://www.foto-woehrstein.de

Diez GmbH, Radolfzell

Unser Handwerksbetrieb
und die Ausstellungsräume sind für
Beratungsgespräche **geöffnet.**
Der Abholservice betrifft
unsere Einzelhandelsprodukte.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 20 65
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

Haug Floristik & Gärtnerei

Ab dieser Woche dürfen Sie Ihre Bestellungen
auch wieder vor Ort abholen.
Einfach telefonisch bestellen, Abholtermin
ausmachen und Bestellung kontaktlos abholen.
Lieferungen sind selbstverständlich auch
weiterhin möglich.
Mo. – Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Tel. 0 77 31 / 2 21 61 oder
0163 / 8 33 71 35

Angebote und Inspirationen finden Sie
auf unserer Homepage
www.blumen-haug.de

Eisen-Pfeiffer Stockach

Unser Handwerkszentrum hat
für Gewerbetreibende und Handwerker
weiterhin wie gewohnt geöffnet.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nutzen Sie als **privater Kunde**
die Möglichkeit bequem bei uns
telefonisch zu bestellen.

Zahlungen via PayPal möglich.

Informieren Sie sich unter:
grosshandel@eisen-pfeiffer.de
Tel. 0 77 71 / 8 00 60
eshop.eisen-pfeiffer.de

LEGENDE:

- Telefonische Beratung & Bestellung
- Beratung & Bestellung per WhatsApp
- Beratung & Bestellung per E-Mail
- eigener Online-Shop
- Abholshop »click & collect«
- Gutscheinbestellung
- Lieferung

Alle Shops auch unter
www.wochenblatt.net/shops

WOCHENBLATT

© WOCHENBLATT » DIE AGENTUR

Adler AG war früher in Engen

Die **Adler Modemärkte AG** mit 142 deutschen Läden hat am vergangenen Sonntag vor dem Landgericht Aschaffenburg Insolvenz beantragt – aufgrund der Umsatzeinbußen durch die Lockdowns in der Covid-19-Pandemie, heißt die Begründung des Insolvenzantrags. Dass die Geschichte von Adler auch in Engen gespielt hat, weiß im Hegau kaum jemand. 1948 gründete Wolfgang Adler in der damaligen DDR in Annaberg einen Konfektionsbetrieb, in den 60er-Jahren zog der Betrieb nach Westdeutschland um, nach Engen. Dort gründete Wolfgang Adler die Adler Mäntel KG, die 1966 einen Umsatz von einer Million Mark erreichte, 1967 zog das Unternehmen nach Haibach bei Aschaffenburg. Das Unternehmen hat sich in den Jahren zu einem der größten Textileinzelhändler Deutschlands hochgearbeitet: 495,4 Millionen Euro Umsatz wurden 2019 verbucht. 3.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat das Unternehmen zuletzt beschäftigt. thy

»Wenn nur 6 Prozent des Umsatzausfalles erstattet werden, werden in Singen viele Geschäfte sterben«

75 Prozent ihres Umsatzausfalles gegenüber dem Vorjahr haben Deutschlands Gastronomen im November und Dezember aufgrund des Lockdowns ersetzt bekommen im Rahmen der sogenannten Novemberhilfe. Für den Einzelhandel gelten andere Regeln: Seit 16. Dezember ist der Nichtlebensmittelhandel im Lockdown, durfte bis diesen Montag nicht einmal Abholstationen anbieten (also kein Take Away) und bekommt Überbrückungshilfe III. Angepriesen als gute Hilfe, ist drin: Nicht viel, wie sich herausstellt. **Reiner Wöhrstein** hat mit seinem Steuerberatungsbüro den Vergleich errechnet. **Wöhrstein** ist **Fotofachhändler aus Singen,** der erst im Dezember neu ins Cano gezogen ist, mit neuem Konzept, neuem Unternehmermut, sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und vor allem zusätzlichen Investitionen. Und für ihn ist, wie er sagt, »die Bazooka und das Hilfsprogramm des Bundes«,

Die Überbrückungshilfe III ist für ihn eher ein Bluff: Reiner Wöhrstein bringt Zahlen in die Diskussion. swb-Bild: Foto Wöhrstein

wie es Bundesfinanzminister Olaf Scholz nannte, »eher ein Bluff«. Gerade einmal sechs Prozent des Umsatzausfalls gegenüber dem Vorjahr bekäme er für den Dezember erstattet, bei 74 Prozent Umsatzausfall gegenüber dem Vorjahr. Und er wäre froh, wenn einfach den neuerlichen Forderungen des Hauptverbandes des Handelsverbandes Deutschland (HDE) entsprochen würde, die wohl im Bundeswirtschaftsministerium gehört werden, aber in anderen Ministerien auf taube Ohren stoßen. Der HDE fordert in Schreiben an die Kanzlerin, das Kanzleramt, das Wirtschaftsministerium, das Sozialministerium und an das Finanzministerium, dass die Überbrückungshilfe geändert werden müsse. Statt der komplexen Berechnung, die derzeit dazu führt, dass die Unternehmen so gut wie keine Unterstützung bekämen (Im Falle von Wöhrstein eben nur sechs Prozent des Umsatzausfalls), will der Einzelhandelsverband einen pauschalen Fixkostenzuschuss in Höhe des Rohertragseinbruchs gegenüber dem Vorjahr erreichen. Der läge dann im Fall von Foto Wöhrstein bei immerhin 20,5 Prozent des Umsatzausfalls. »Immer noch viel weniger als die 75 Prozent, die die Gastronomie erstattet bekommt, aber immerhin ein fairer Vorschlag«, sagt Wöhrstein. »Wenn an den derzeitigen Regelungen in der Überbrückungshilfe III nichts geändert wird, werden in Singen viele Einzelhandelsunternehmen aufhören müssen aufgrund der Lockdowns«, so Reiner Wöhrstein. (Eine Annahme, die auch bundesweite Studien unterstützen, **siehe auch Seite 11,** Zahlen der Woche). Ein kleiner Lichtblick ist für ihn, dass er in Andreas Jung, Bundestagsabgeordneter für die Region und stellvertretender CDU/CSU-Fraktionsvorsitzender im Bundestag, erst einmal einen guten Zuhörer für die brenzlige Lage gefunden hat. »Er bekommt nun meine betriebswirtschaftlichen Daten, die er in Berlin als Beispielrechnung vorlegen will«. So hofft Wöhrstein, dass die betriebswirtschaftliche Realität des Nichtlebensmittelhandels im Lockdown in Berlin ankommt und sich die Politik für die Vorschläge des Hauptverbandes des Einzelhandels öffnet, um ein flächendeckendes Einzelhandelssterben zu verhindern, was eben in vielen Teilen nicht hausgemacht sei, sondern gerade die innovativen, mutigen Unternehmer träfe, die investiert haben in Digitalisierung und moderne Konzepte. Wir werden darüber berichten, wie es weiter geht.

Anatol Hennig

»Es ist schon 5 nach 12 für die Innenstädte«

»Wir machen auf....« heißt es auch in einigen Schaufenstern in den hiesigen Einkaufsstädten der Region. Der Satz geht freilich mit »...merksam« weiter und ist eine konzertierte Aktion des Modehandels in Deutschland, der damit auf die gravierenden Auswirkungen des Lockdowns wie auch die ungerechte Verteilung von Entschädigungen hinweist.

von Oliver Fiedler

Der Modehandel sieht sich vor schier unlösbaren Problemen: abgesagtes Weihnachtsgeschäft, abgesagte Hochsaison »zwischen den Jahren«, die inzwischen die umsatzstärkste Woche geworden ist. Und der sonst im Januar beginnende Schlussverkauf, mit dem wenigstens Lager geleert werden könnten, steht noch völlig in den Sternen. Die Aktion unter dem Titel »freundschaftsdienst.eu« haben Uwe Bernecker, Geschäftsführer des Labels Funky Staff aus Frankfurt, und Günter Nowodworski, Now Communication aus Airach, initiiert. »Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, aktiv und vor allem laut zu werden«, so Nowodworski in der Einladung. Die Nachricht über den bayerischen Intersporthändler »Siebzehnrübl«, der aus Protest und Verzweiflung beim Beginn des Lockdowns seinen Laden öffnen wollte, dann aber wieder zurückruderte angesichts der Androhung heftiger Strafen, habe für große Aufmerksamkeit gesorgt. Diese Aufmerksamkeit will man nun mit der Headline »Wir machen auf ... merksam« nutzen. Deshalb wurde der Start auch auf den 11. Januar gesetzt, an dem der vor Weihnachten gesetzte Lockdown mit geschlossenen Läden hätte enden sollen, aber in der letzten Woche auf Ende Januar verlängert wurde.

Die Politik denkt nicht an den Rattenschwanz

Das gelbe Plakat mit dem provozierenden Slogan hängt zum Beispiel im Singener **Modehaus Heikorn.** Und da steht auch **Thomas Kornmayer** voll hinter der Aktion, denn jetzt seien Grenzen erreicht, die Unternehmen der Modebranche seien vielerorts am Ende. Und damit seien auch viele Innenstädte absolut bedroht, meint Kornmayer. Er sieht den Modehandel sogar viel schlechter behandelt als die Gastronomie, die ja neben Anteilen der Umsätze trotzdem etwas Geld mit Liefer- und Abholservice machen könne, sagt er im Gespräch mit dem Wochenblatt. »Die Politiker müssten sich eigentlich im klaren sein, dass all die Unternehmen nun keine Steuern zahlten, also Geld für die Zukunft fehle für den Erhalt von Infrastruktur, und der Lockdown noch einen riesigen Rattenschwanz nach sich ziehen wird«, sagt er. Und: »Wenn ich schaue welches Gedränge es in den Discountern und in den Drogeriemärkten gibt und wieviel Platz wir in unseren Geschäften hätten, frage ich mich, wo da eine Gerechtigkeit ist«, so Kornmayer nicht ohne Zorn. »Eine Innenstadt ohne Handel ist keine Innenstadt mehr«, beschwört er die Gefahr vieler Lücken nach diesen Zwangspausen herauf.«

Kunden stärken zum Glück den Rücken

Das Singener Sportgeschäft **»Intersport Schweizer«** ist an der Aktion nicht beteiligt, weil kein Modehandel. Aber auch dort wurde auf den bayerischen Kollegen »Siebzehnrübl« vor Weihnachten geblickt, der für einen Tag in den Schlagzeilen war. »Unser Haus hat einen großen Schwerpunkt im Wintersport, der dieses Jahr fast komplett zusammengebrochen ist. Man mag es kaum glauben, aber Schneeschuhe waren in diesen Wochen der am stärksten nachgefragte Artikel, weil ja auch die Perspektive fehlte, Ski überhaupt einsetzen zu können«, sagt Inhaber **Otto Schweizer jun.** im Gespräch mit dem Wochenblatt. Das hat die ganze Branche getroffen. »Und die vollen Lager werden in diesem Jahr auf die Hersteller in der Folge zurückschlagen, weil die meiste Ware dieser Saison noch da ist. Unser Plus war, dass wir uns mit Fitnessartikeln als Alternative eingedeckt haben, was jetzt über den Onlinehandel zumindest einen kleinen Basisumsatz generiert und dass man als einziges Haus Fitness-Großgeräte habe, was Ersatz für die geschlossenen Fitnesscenter sein könne. Uns haben auch viele Kunden den Rücken gestärkt, was uns Mut macht. Wir geben alles und kämpfen mit unseren Mitarbeitern um unser Geschäft«, zeigt er sich entschlossen.

Quelle: www.freundschaftsdienst.eu

Schon fünf nach 12

»Genau gesehen ist es schon nicht mehr fünf vor, sondern schon fünf nach 12», sagt **Stefan Suszek,** Filialleiter von **Mode Zinser** in Singen. Auch die Modekette hat sich der kurzfristig gestarteten Aktion angeschlossen, um den Ernst der Lage damit in die Öffentlichkeit zu tragen. »Der erste Lockdown im Frühjahr war eine hässliche Situation, aber sie hatte ein Ende und ging vorbei. Jetzt haben wir die Lager voll, die neue Ware ist längst bestellt und kommt und muss bezahlt werden. Und da fehlt gerade jede Perspektive«, sagt er im Gespräch mit dem Wochenblatt. »Ich möchte mir nicht ausmalen, wie die Innenstädte in einem halben Jahr aussehen, wenn das noch weiter geht mit dem Lockdown, was sich ja gerade andeutet«. Die Innenstädte spielen nach seinem Empfinden in der Politik eine viel zu geringe Rolle.

»Aufmachen angekündigt«

In den sozialen Medien wird derzeit für den 18. Januar ausgehend von Nordrhein-Westfalen eine »Wir machen auf«-Aktion angekündigt, bei der Geschäfte tatsächlich aus Protest gegen den Lockdown öffnen wollen.

Ärztetafel

Gesundheitsnetz Hegau e.V.
www.GNH.DE
wieder da
Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 · 78224 Singen
Tel. 07731/65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de
Wieder Sprechstunden:
Mo. – Fr. 7.30 – 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00 – 18.00 Uhr

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Viola-Apotheke Volkertshausen und Aachtal-Analytik

PR-NEWS

Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Apothekerin Stephanie Haas-Komp, Inhaberin der Viola-Apotheke Volkertshausen, und Apotheker Rüdiger Balasus, Geschäftsführer von Aachtal-Analytik, arbeiten weiterhin erfolgreich zusammen. Rüdiger Balasus leitete bis Ende 2019 die Aachtal-Apotheke, die dann zum 1. Januar 2020 von Stephanie Haas-Komp übernommen wurde und als Viola-Apotheke Volkertshausen weitergeführt wird. Nach wie vor werden in der Viola-Apotheke Volkertshausen Haarmineralanalysen, Darmflorabestimmung und Wasseranalysen im Rahmen der Präventionsanalytik angeboten und die dazugehörige Beratung durchgeführt. Informationen zu Schadstoffanalytik können Interessierte ebenfalls über die Viola-Apotheke Volkertshausen oder direkt über Rüdiger Balasus von der Achtal-Analytik erhalten. Die Probennahme sowie die Beratung erfolgen durch Rüdiger Balasus, der TÜV-geprüfter Schadstoffgutachter und Probennehmer für Trinkwasseranalysen nach TVO ist. Weiterhin ein starkes Team für IHRE Gesundheit!

Stephanie Haas-Komp

Rüdiger Balasus

Viola-Apotheke VOLKERTSHAUSEN
Präventionsanalytik
Haarmineralstoffanalytik
Darmfloraanalytik
Wasser-Analytik

Stephanie Haas-Komp
Apothekerin
Bärenloh 3
78269 Volkertshausen
Tel. 07774-93260
Fax 07774-932619
E-Mail:
info@viola-apotheke.de

Aachtal Analytik
Schadstoffanalytik in Wohnräumen und Betrieben
Bodenanalytik
Trinkwasseranalytik
Schadstoffberatung

Rüdiger Balasus
TÜV-geprüfter
Schadstoffgutachter
Probenehmer für Trinkwasseranalysen nach TVO
Tel. 0170/831 65 93
E-Mail: analytik@gnh.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

Erhältlich nur beim WOCHENBLATT Hadwigstr. 2a in Singen
Öffnungszeiten in Singen: Mo. und Di. 9 –13 Uhr
Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

DER SCHNELLSTE WEG, MIT DEINEM PROJEKT WEITER ZU MACHEN:
OBI
Singen ist für Dich da!
ABHOLUNG EXPRESS
Reserviere unter www.obi.de/baumarkt/singen/ deine Wunschartikel.
Wir schicken dir eine Benachrichtigung, sobald die Ware abholbereit ist. In der Regel dauert das 2-3 Stunden. Hole die Ware an der Abholstation im Markt ab. Unsere Kollegen vor Ort helfen dir bei der Übergabe!
Bestellungen per Telefon oder Email sind weiterhin möglich.
Telefon: 07731 – 789 110
Email: Markt365@obi.de
kasper.de
OBI Markt Singen /// Georg-Fischer-Straße 29 /// 78224 Singen /// Telefon 07731 – 789 110

Region

Corona als Ausbildungsbremse?

Welche Auswirkungen haben die vielen Lockdown-bedingten Schließungen auf Menschen, die zur Zeit eigentlich für ihr Berufsleben vorbereitet werden sollen? Ein kleiner Einblick.

von Dominique Hahn und Graziella Verchio

Vielen Azubis geht aufgrund des Lockdowns gerade die Möglichkeit verloren, praktische Erfahrungen in einem normalen Berufsalltag zu sammeln. Nicht nur in der Gastronomie. swb-Bild: Adobe Stock

Seit fast einem Jahr bereitet uns die Corona-Krise allerhand Unannehmlichkeiten. Viele davon sind allenthalben zu spüren: Fehlender Kontakt zu Mitmenschen, Maskenpflicht in der Öffentlichkeit und geschlossene Geschäfte und Schulen sind dabei allerdings nur ein Teil der Corona-Realität, denn vieles davon zieht einen sprichwörtlichen »Rattenschwanz« hinter sich her.

Beispielsweise wenn es um Ausbildungszeiten geht. Was passiert zum Beispiel mit Menschen, die derzeit eine Ausbildung in einer Branche machen, die von den coronabedingten Schließungen betroffen ist? **Alexandra Thoß,** Geschäftsführerin und Leiterin Ausbildung der **IHK Hochrhein-Bodensee,** erklärt dazu auf Anfrage des Wochenblatts: »Die Situation ist für alle Beteiligten nicht optimal, weder für die Auszubildenden noch für die Ausbilder. Dennoch versuchen viele Unternehmen, ihre Azubis so lange es geht mit entsprechenden Aufgaben zu beschäftigen. Sie bekommen eigene Projekte und erarbeiten sich eigenständig Wissen.«

Laut Auskunft der IHK habe die ungewöhnliche Ausbildungssituation bisher allerdings noch keine allzu großen Auswirkungen auf die Prüfungen, da in Summe die fehlende Praxiszeit »nicht so erheblich war«, erklärt Thoß. Außerdem haben sich die Kammern darauf geeinigt, im Sinne der Prüflinge großzügig bei der Zulassung zur Prüfung vorzugehen.

Prüfungsanforderungen werden nicht gesenkt

Ohnehin sei die Zulassung zur Prüfung letztendlich immer eine Einzelfallentscheidung und hänge davon ab, wie der Ausbildungsbetrieb die berufliche Handlungsfähigkeit des Azubis beurteilt.

Es könne daher durchaus sein, dass ein Auszubildender die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten in der kürzeren Zeit bereits erworben hat. »Auf jeden Fall werden die Prüfungsanforderungen nicht gesenkt, das würde zu Lasten der Qualität der beruflichen Bildung gehen«, betont Alexandra Thoß. Auch wenn Azubis ihre Kenntnisse in kürzerer Zeit als normal erworben haben, müssen sie diese also in der regulären Prüfung unter Beweis stellen.

»Wir wissen nicht, wie lange die Pandemie noch unser Leben bestimmen wird. Sollte sich die Lage nicht bald ändern und die Ausbildung kann nicht so stattfinden, wie sie sollte, dann ist denkbar, dass die Dauer der Ausbildung verlängert wird. Das ist ja ein ganz regulärer Prozess, der auch eintreten würde, wenn ein Auszubildender wegen längerer Krankheit ausfällt«, erklärt Thoß gegenüber dem Wochenblatt.

Auch die Lehrerausbildung ist betroffen

Geschlossen bleiben derzeit auch die Schulen. Das ist nicht nur für die Schülerinnen und Schüler eine ungünstige Situation, es hat auch Einfluss auf die rund 4.500 Referendarinnen und Referendare, die seit dem Beginn des vergangenen Jahres momentan eigentlich ihre anderthalbjährige Praxisphase und damit einen wichtigen Baustein der Lehrerausbildung an den Schulen absolvieren sollten.

Wie das Kultusministerium des Landes auf Anfrage des Wochenblatts mitteilt, erfolgt die Beurteilung der Unterrichtspraxis derzeit ausschließlich in einem alternativen Format. An Stelle der Beurteilung der Unterrichtspraxis tritt dabei eine mündliche Präsentation einer geplanten Unterrichtsstunde mit einem anschließenden Reflexionsgespräch.

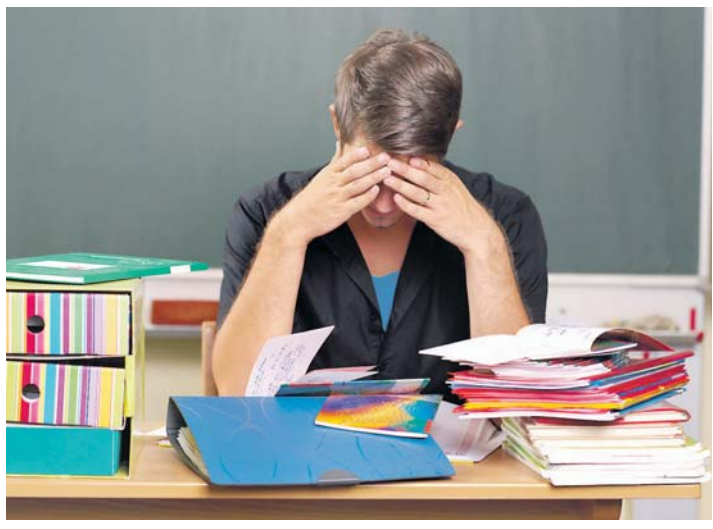
Verlängerung nicht angedacht

»Die angehenden Lehrerinnen und Lehrer werden aktuell natürlich trotzdem im Unterricht ausgebildet. Sie übernehmen wie die vollständig ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrer Fernunterricht und beschulen die Schülerinnen und Schüler über diesen Weg. Am Ende des Vorbereitungsdienstes erfolgt außerdem verpflichtend eine Beurteilung der Schulleitung. Diese Beurteilung basiert auf der Unterrichtsbeobachtung, welche durch die Schulleitung weiter stattfindet, sodass die Fähigkeiten der Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht weiterhin begutachtet werden«, erklärt **Benedikt Reinhard,** Pressereferent beim **Kultusministerium.** Eine generelle Verlängerung des Vorbereitungsdienstes sei keine Option, da dies eine erhebliche Lücke bei der Lehrerversorgung für die kommenden Schuljahre bedeuten würde.

Eine individuelle Verlängerung ist aber aufgrund besonderer Härten wie beispielsweise einer längeren Erkrankung oder auch einer besonderen Pflegesituation möglich, so die Info aus dem Ministerium.

Und die Schüler?

Aber auch für Schüler ist die Situation alles andere als einfach. Das liege vor allem daran, dass sie aus der Ferne nicht vernünftig betreut werden, wie Claudia Schubärth-Pulla von der Schülerhilfe Singen erklärt. »Wir beobachten immer wieder, dass Online-Unterricht im Grunde nichts weiter ist, als sich Aufgaben hin und her zu schicken. Das ist nicht Sinn der Sache, vor allem leidet aber die Lernqualität extrem darunter, was sich später auch auf das Berufsleben auswirken kann.«



Nicht nur für Schülerinnen und Schüler sind die Schulschließungen ein Hindernis beim Lernen, auch angehende Lehrer sind betroffen. swb-Bild: Adobe Stock

Zahlen der Woche

23,4 Prozent ihrer Mitbewerber werden die Coronakrise nicht überstehen, sagen Unternehmer in Deutschland.

40 Prozent ihrer Mitbewerber werden die Coronakrise nicht überstehen, sagen Unternehmer aus den Bereichen Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, Sport und Kultur.

Im Nonfoodhandel stehen **36.000.000.000** Euro Umsatzverluste und **12.000.000.000** Euro Fixkosten zum Ende des Jahres 2020 aufgrund der Krise

Überbrückungshilfen in Höhe von **90.000.000** Euro gegenüber.

Zahl der deutschen Kliniken, die 2020 voraussichtlich Verlust machen:
50 Prozent

75 Prozent
der Bekleidungshändler sind in Existenzgefahr.

Lockdown-Umsatzausfall aus dem Geschäft im Betrieb, den die Gastronomen ersetzt bekommen sollen seit November 2020:
75 Prozent
des Wochenvorjahresumsatzes.
Dabei werden Take-Away-Umsätze darauf nicht angerechnet.
Die Auszahlungen lassen allerdings auf sich warten.

Schulden pro Sekunde, die Bund, Länder und Kommunen machen (Stand 8. Januar 2021):
6.855 Euro

Zahl, um die die verfügbaren Intensivbettenplätze in Deutschland in den letzten drei Monaten abgenommen haben:
rund **6.000**
(von 30.000 auf 24.000)

Lockdown-Umsatzausfall, den die betroffenen Nichtlebensmittel-Einzelhändler und andere in der Wertschöpfungskette Betroffene ersetzt bekommen seit 16. Dezember 2020: nach unseren Recherchen
zwischen **5** und **15 Prozent**
(Überbrückungshilfe III)

Gesamtschuldenstand von Bund, Ländern und Kommunen (bitte die Zahl aussprechen):
2.282.623.374.600
(Stand 8. Januar 2021)

Quellen: German Business Panel Universität Mannheim November 2020, Hauptverband des Deutschen Einzelhandels Januar 2021, eigene Recherchen, Krankenhausbarometer des Deutschen Krankenhausinstitutes, Deutsche Stiftung Patientenschutz, Bund der Steuerzahler Datenrecherche: thy.

WAS DER

HANDEL VOR ORT BIETET

WARE ANFASSEN ERLEBNIS
VIELFALT VERANTWORTUNG
INNOVATIONSKRAFT
AUSBILDUNGSPLÄTZE
GEWERBESTEUER LEBENDIGE
STÄDTE NAHVERSORGUNG
BEGEGNUNGSSTÄTTEN
ARBEITSPLÄTZE VERBRAUCHERSICHERHEIT
ANSPRECHPARTNERINNEN

Werde Teil der größten Kampagne für **DEINE Region**
unter **www.wochenblatt.net/deineregion** anmelden und verbinden

WOCHENBLATT

© WOCHENBLATT » DIE AGENTUR

geborgen . sicher . vertraut

Diakonische Dienste Singen e.V.

Wir suchen für unsere Sozialstation eine

stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w/d)

als Abwesenheitsvertretung mit Aussicht auf teilweise Freistellung

Wir bieten: einen sicheren Arbeitsplatz mit Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe, Vergütung nach AVR mit betrieblicher und privater Altersversorgung, Teilnahme an Firmenfitness/Hansefit.

Wir erwarten: eine abgeschlossene Alten-/Krankenpflegeausbildung, einen Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur Weiterbildung.

Gerne informieren wir Sie über unsere Arbeitsbedingungen! Tel. 07731-951601

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Frau Canal, Pflegedienstleitung canal@dd-singen.de, Tel. 07731-951601 oder 0170-4138060 oder per Post an Diakonische Dienste Singen e.V., Anton-Bruckner-Str. 41, 78224 Singen

---

Wir suchen Sie als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n

Zusteller (m/w/d)

für **SÜDKURIER** (morgens zwischen 4.00 und 6.00 Uhr, ab 18 Jahren) für **Eigeltingen, Stockach, Espasingen und Ludwigshafen.** Sicherere Jobs, auch gerne angemeldet.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Telefon 07531/999-1100
Bewerbung.DKZ@suedkurier.de

Wir suchen eine zuverl., deutschspr.

Objektleitung

mit Erfahrung

und **Reinigungskräfte**

auf 450,- €/Teilzeit
für Objekte in Singen/Radolfzell.
Eine Langzeitanstellung wird angestrebt.

Tel. 0 77 31/79 47-15
(Fr. Losing, tägl. 10–12 Uhr),
Handy 0176 75 88 36 42

Wir suchen flexible, freundliche

Medizinische Fachangestellte (m/w) VZ/TZ

zum 1.2.2021 für unsere neurologisch/psychiatrische Facharztpraxis.
Wenn Sie gerne in einem engagierten Team arbeiten möchten und mit Menschen umgehen können, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Dr. Andreas Kern
Kreuzensteinstr. 7, 78224 Singen
kern.neuro@t-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

im 3-Schicht-Betrieb.

Kind's Kleintierzubehör
Ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Tel. 07733/98796 · Mobil 0170/3264668

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für ihr **Bürgerzentrum** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die Sachbearbeitung im Bereich Kundenservice umfasst insbesondere Tätigkeiten in den Bereichen Meldewesen, Pass- und Personalausweiswesen sowie Standesamt.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder einen vergleichbaren Ausbildungsabschluss.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Bezahlung erfolgt bis Entgeltgruppe 7 TVöD. Darüber hinaus wird in Anerkennung der Multifunktionalität in abgestufter Weise eine außertarifliche Stellenzulage gewährt.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen steht Ihnen Frau Loß-Freire, Tel. 07731/85-596 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **31.01.2021.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen. Wir suchen Sie.

Für die gemeinsame Station Gynäkologie und Wochenbett am Klinikum Singen suchen wir in Voll- oder Teilzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Pflegedirektion unter Tel.: 07731 89-1300 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Pflegedirektion
Virchowstraße 10, 78224 Singen
sekretariat.pd.si@glkn.de

www.glkn.de

Anzeigenverkäufer/in mit Erfahrung ab sofort gesucht

Quereinsteiger willkommen. Vollzeit, Teilzeit oder auch auf Minijob-Basis.

Bewerbung unter
Tel. 0170/778 58 32
www.regio-panorama.de

ComStern.de

WIR SUCHEN DICH!

ComStern.de ist ein unabhängiger Detailhändler für Computer und Heimelektronik

Mitarbeiter/in Logistik

Weitere Infos unter:
www.pcp.com/stellen

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Radolfzell und Konstanz:

Montierer (m/w/d)
in 2-Schichtarbeit

Kommissionierer (m/w/d)
in Tagschicht

Maschinenbediener (m/w/d)
in 3-Schichtarbeit

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
in 2-Schichtarbeit

Anlernkräfte (m/w/d)
ohne Vorkenntnisse

Lageristen (m/w/d)
mit Staplerschein

Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Operativer Leiter

Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marius.nitsch@cmc-personal.de

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>

www.cmc-personal.de

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln

dr.uhl zahnarzt

Wir suchen eine freundliche

Zahnmedizinische Fachangestellte w/m/d

Sie erwartet eine moderne Zahnarztpraxis, gute Fortbildungsmöglichkeiten, ein prima Team und übertarifliche Bezahlung.

Bodenseestr. 3 | 78315 Radolfzell-Böhringen | info@druhl-online.de
Tel. 07732-52299 **www.zahnbehandlung-radolfzell.de**

---

obstgroßmarkt

ESPASINGEN · MARKDORF · MECKENBEUREN

Für unseren **Obstgroßmarkt E. Grundler GmbH & Co.KG in Espasingen** suchen wir zur Erweiterung unseres Service-Teams zum **zeitnahen Eintritt in Vollzeit** einen:

Anlagenmechaniker / Betriebsschlosser (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie die Wartung und Prüfung von Verpackungsmaschinen und Flurförderfahrzeugen
- Ermittlung von Störungsursachen, Planung und Durchführung entsprechender Wartungs- und Reparaturarbeiten

Unsere Anforderungen:
- Eine abgeschlossene technische Ausbildung, handwerkliches Geschick
- Erfahrungswerte aus der Landmaschinenmechanik, ebenfalls Kenntnisse in Pneumatik und Elektrik wären von Vorteil
- Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Flexibilität

Unser Angebot:
- Anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem engagierten Team
- Selbständiges Arbeiten mit Gestaltungsspielraum im eigenen Verantwortungsbereich
- Flache Hierarchie, kurze Entscheidungswege, Freiraum zum aktiven Mitgestalten
- Einen konjunkturunabhängigen und sicheren Arbeitsplatz

Sie sind interessiert?
Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per E-Mail an Frau Daniela Grundler:

Obstgrossmarkt E. Grundler GmbH & Co. KG
Seestrasse 38,
78333 Stockach,
daniela.grundler@obstgrossmarkt.com

Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

caritas singen hegau *Aus Liebe zum Nächsten*

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für das Integrationsmanagement sowie das Projekt „Werkstatt Integration" suchen wir zum 01.03.2021 mit Stellenumfang von 100% eine/n

Sozialpädagogin/en bzw. Sozialarbeiter/-in (m/w/d)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de

Sie haben Interesse an einer Ausbildung oder einem FSJ/BFD bei uns? Wir freuen uns auf Sie!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen. Wir suchen Sie.

Für die Leitung unseres engagierten Teams der Urologischen Ambulanz am Klinikum Singen suchen wir in Vollzeit und zum 01.03.2021 eine

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Auskünfte zur Tätigkeit steht Ihnen Fr. Kellmayer von der Urologischen Ambulanz unter Tel.: 07731 89- 2903 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Personalabteilung
Virchowstr. 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

Gottmadingen-Randegg

Nur ein blaues Auge

Auch die Randegger Ottilien-Quelle musste Einbußen durch Corona-Lockdows hinnehmen. Trotzdem zieht Geschäftsführer Clemens Fleischmann eine positive Bilanz.

von Oliver Fiedler

Clemens und Christoph Fleischmann mit der Jubiläums-Magnum-Edition ihrer Perlen-Glasflasche.

swb-Bild: Randegger Ottilien-Quelle

Die **Ottilien-Quelle** ist trotz der Verwerfungen, die es im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Lockdowns in der Kunden- und Sortimentsstruktur gab, mit einem blauen Auge davongekommen und zeigt sich angesichts von mehr als 20 Millionen verkaufter Glasflaschen noch zufrieden, wie **Clemens Fleischmann** als Geschäftsführer des familiengeführten Unternehmens in einer ersten Bilanz informierte.

Zwar musste der Mineralbrunnen etwas mehr als sechs Prozent Absatzminus verbuchen, was knapp 1,5 Millionen weniger abgefüllten Flaschen entspricht, doch angesichts der Tatsache, dass in 2020 außer der Fastnacht keine Feste stattgefunden haben und die Gastronomiebetriebe monatelang geschlossen waren, ist das Ergebnis überraschend gut und besser vor allem als die Befürchtungen. »Als im März erstmals der große Lockdown verhängt wurde, haben wir aufgrund der drastischen Rückgänge in der Zeit zunächst schon ein Minus im zweistelligen Bereich befürchtet«, gesteht Fleischmann. Der Anteil der Gastronomie am Umsatz des Unternehmens liege bei rund 15 Prozent, dazu kamen die vielen auch größeren Veranstaltungen und Vereinsfeste, die alle im letzten Jahr abgesagt werden mussten, was doch eine deutliche Delle erzeugt hatte. Das Hegauer Unternehmen hatte die letzten zehn Jahre in jedem Jahr eine Absatzsteigerung vorzuweisen und hatte 2017 erstmals die 20-Millionen-Marke übertroffen. Auf dieses Niveau werde man durch die Delle zurückgeworfen, so Fleischmann in seiner Medienmitteilung. Hart habe es besonders die Getränkefachgroßhändler getroffen, während der Lebensmittelhandel und insbesondere die Getränkeabholmärkte gut zulegen konnten.

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass Glasflaschen nach wie vor stark im Kommen seien und zunehmend die Einwegplastikflaschen verdrängen. »Hier spreche ich schon fast von einem ›Greta-Effekt‹, denn das Verantwortungsgefühl bei den Verbrauchern hat angesichts der immer wieder dargestellten Auswirkungen des Klimawandels deutlich zugenommen. Ich hoffe, dass die Pandemie den Kunden nachhaltig vor Augen geführt hat, wie wichtig es sein kann, sich regional zu versorgen.« Das Unternehmen selbst setze mit seinen Rohstoffen auf europäische Herkunft.

»Unsere Strategie bleibt in Sachen Nachhaltigkeit und Regionalität bestehen und mit viel Zuversicht setzen wir als Randegger Ottilien-Quelle weiterhin auf die ausschließlich regionale Vermarktung von Mehrweg-Glasflaschen und eine zu 100 Prozent CO_2-neutrale Produktion.«

Und: Auch für den Jahreswechsel habe man den Zuckerzusatz in den Limos um weitere drei Prozent reduziert. »Die Rückmeldungen, die wir dazu bekommen, sind positiv, denn es kommt bei den Kunden an, dass wir eben dadurch auch weniger süß sind, dafür erfrischender«, sagt Clemens Fleischmann auf Nachfrage des Wochenblatts.

Singen

Narrenbömmle auch in Singen

Die Narrenzünfte aus der Kernstadt schließen sich der Aktion aus den Umlandgemeinden der Stadt an, bei der angesichts der abgesagten Fastnachtsveranstaltungen die Orte zumindest mit aus Christbäumen gestalteten »Narrenbömmle« geschmückt werden sollen, wie Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk informierte. Dafür sollen die ausgedienten Bäume nun natürlich nicht für die am 15. Januar von den Stadtwerken Singen angekündigte Christbaumabfuhr bereitgestellt werden, so Glunk. Im Gegensatz zu manch anderer Gemeinde wird es in Singen aber keine zweite Abfuhr der Narrenbömmle geben, so der Zunftmeister weiter. »Die Bäume müssten dann von ihrem Schmuck befreit in einem der Grünschnittcontainer oder auf dem Wertstoffhof abgegeben werden«, so Stephan Glunk gegenüber dem Wochenblatt. Oliver Fiedler

Richtig ist ...

Ein Buchstabe macht manchmal alles anders. Im Artikel über den neuerlich beschlossenen Lockdown auf Seite 3 der letzten Ausgabe kam der Leiter der Gemeinschaftsschule Steißlingen, Alexander Bitter, zu Wort, der klar machte, dass die Schulen nie Pandemietreiber waren. Leider wurde in der Produktion aus dem »nie« ein »die«, was natürlich den Sinn verdrehte, wenn dieser auch durch den Kontext seiner Meldung erkennbar war. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Oliver Fiedler

Landkreis Konstanz

Land braucht stärkere Marktwirtschaft

Klare Ansagen für das Wahljahr 2021 gab es beim Neujahrsempfang der FDP.

von Oliver Fiedler

Mit fast 50 Teilnehmern startete die FDP bei ihrem digitalen Neujahrsempfang ins Superwahljahr, in das die Kreisvorsitzende Birgit Homburger einstimmte. Sie sieht den Kreisverband mit den Kandidaten Jürgen Keck als bereits in der letzten Legislaturperiode gewählten Landtagsabgeordneten für den Wahlkreis Konstanz-Radolfzell und Markus Bumiller für den Landkreis Singen-Stockach gut aufgestellt für die Landtagswahl am 14. März sowie mit Ann Veruschka Jurisch als nominierte Kandidatin für die Bundestagswahl im September.

Jürgen Keck verkündete, dass für ihn die Themen ÖPNV und dessen weiterer Ausbau, die Gesundheitsversorgung im Landkreis wie das Thema Bildung in Corona-Zeiten für den Wahlkampf im Mittelpunkt stehen sollen. Durch seine Arbeit im Landtag habe er auch in der Opposition viel bewegen können für den Wahlkreis in den letzten fünf Jahren, was ihm durch viele positive Rückmeldungen bescheinigt werde.

Markus Bumiller will als Touristiker auch den Tourismus in den Fokus stellen. Gerade der Hegau liege mit seinen Zuwächsen im vorderen Feld in Baden-Württemberg und das könne ein stärkerer Wirtschaftsfaktor werden.

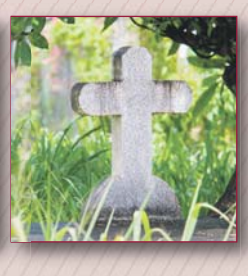
Ann Veruschka Jurisch betonte, dass die Wirtschaft gerade jetzt einen verlässlichen Rahmen bräuchte, denn letztlich würde sie das Land tragen. Und da gebe es viele Stellschrauben, an denen Politik für gute Bedingungen sorgen müsse.

Mit Spannung wurde der Festvortrag dieses Nachmittags erwartet, für den sich **Bettina Stark-Watzinger,** MdB und parlamentarische Geschäftsführerin der Bundestagsfraktion, in den digitalen Empfang zugeschaltet hatte. Es sei höchste Zeit, dass die Marktwirtschaft wieder mehr Macht bekomme, machte sie deutlich, denn sonst hätten zu wenige die Macht in diesem Land. Das aktuelle Corona-Management der Bundesregierung bezeichnete Stark-Watzinger als desaströs. Man habe die Zeit nach dem ersten Lockdown nicht genutzt, um für die immer wieder angekündigte zweite Welle Vorkehrungen zu treffen, so ihr Standpunkt. Es sei eben nicht

Geld für alle da und es müsse klar gesehen werden, dass eine Sozialpolitik nur auf einer starken Wirtschaft fußen könne.

Den aktuellen Lockdown sieht sie als Notbremse, aber nicht als Strategie. Vor allem müssten die Debatten dazu im Bundestag geführt werden, um den Schaden so gering als möglich zu halten und auch in die Zukunft zu planen.

FAMILIEN ANZEIGEN



Wir sind stolz
und dankbar
für die Zeit,
die wir mit
dir erleben
durften.

Ich bin nicht fort, ich wechsle nur die Räume,
ich bin bei euch und geh durch eure Träume.

Josef (Seppi) Rösler

* 03.01.1962 † 16.12.2020

Danke

für all die Zeichen der Liebe, Freundschaft, Blumen- und Geldspenden, sowie allen die ihre große Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ganz besonders danken wir:
Herrn Matthias Zimmermann für die schöne Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Weiermann.

Hemmenhofen, im Januar 2021

In ewiger Liebe
Hanna, Jens und Timo mit Elisa

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von unserem lieben

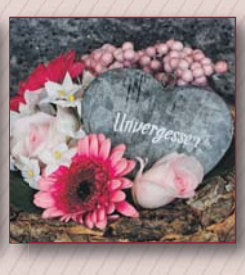
Adolf Wittmer

und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Gompper für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Duchtlingen,
im Januar 2021

Im Namen aller Angehörigen
Rita Wittmer



Ein wunderbarer Mensch dieser wunderschönen Welt ist jetzt ein Teil einer uns allen unbekannten Welt.

Plötzlich und unerwartet verstarb
unser herzensguter Sohn, Bruder und Neffe

Axel Claus Heidrich

** 25.8.1969 † 2.1.2021*

Er hat durch seinen Charme, seinen Charakter und seine Liebenswürdigkeit, gepaart mit seinem Sinn für Humor und Musik unserem Leben einen Zauber verliehen. Mit seiner Energie hat er sein Leben so gestaltet, dass er uns unvergesslich bleibt.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mutter Roswitha
Dein Vater Dietger
Dein Onkel Sigurd
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22.01.2021, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft und hab für alles lieben Dank.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Martha Rupprecht

geb. Keller
* 22.11.1935 † 06.01.2021

In stiller Trauer
Anita und Uwe Läufle mit Familie
Wilma Cipriano mit Familie
Karla Ullmann mit Familie
Die Geschwister mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 18.01.2021 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Familie Läufle, Schubertstraße 15, 78224 Singen

---

Wir trauern um unseren Geschäftsführer und Mitbegründer unserer Musikschule

Axel C. Heidrich

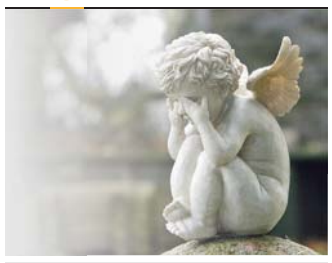
der plötzlich und völlig unerwartet am 2.1.2021 verstorben ist.

Seit unserer Gründung im Jahr 1993 hat er als geschäftsführernder Gesellschafter unsere Musikschule maßgeblich geprägt und erfolgreich geführt.

Er war mit seiner engagierten Art sehr beliebt bei seinen Schülerinnen und Schülern und konnte gemeinsam mit ihnen viele musikalische Erfolge feiern. Unser Kollegium verliert einen hilfsbereiten und liebenswerten Kollegen und Freund.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen aller Mitarbeitenden
musikFORUM2
Ekkehardstr. 32a, 78224 Singen



DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Martha Rupprecht

Martha Rupprecht gehörte über 41 Jahre unserem Unternehmen an. Sie begann im Januar 1951 als Produktionsmitarbeiterin in unserer Kernmacherei und wechselte im Februar 1971 in das Labor. Im Dezember 1992 beendete Martha Rupprecht ihre aktive Tätigkeit.
In all den Jahren haben wir Martha Rupprecht als einsatzfreudige und hilfsbereite Mitarbeiterin kennengelernt. Wir sind ihr für ihre verdienstvolle Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Carmine Savino

Carmine Savino trat im April 1988 als Maschinenbediener in unser Unternehmen ein. Während seiner Betriebszugehörigkeit war er in verschiedenen Bereichen unserer Gießerei tätig, zuletzt im Zentralen Gusstransport. Im August 2014 trat Carmine Savino in den wohlverdienten Ruhestand.
Wir werden Herrn Savino ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als hilfsbereiten und pflichtbewussten Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Nichts kann mehr zu Herzen gehen,
als die Mutter sterben sehen,
ihr letztes Wort, ihr letzter Blick,
nie mehr kehrt sie zu uns zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Oma, Uroma und Tante

Eva Richter

geb. Fehske
* 28.10.1937 † 07.01.2021

In tiefer Trauer
Monika Wolf
Ina und Timo Schmid mit
Niklas und Alexander
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 20.1.2021 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Traurig nehmen wir Abschied von

Hans Peter Wölfle

* 15.01.1939 † 06.01.2021

In stiller Trauer
Gertrud Magdalaine
und Freundeskreis

Gottmadingen, im Januar 2021

Die Beisetzung findet seinem Wunsch entsprechend in aller Stille auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
WOCHENBLATT

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
(*Franz Kafka*)

Nach einem langen und erfüllten Leben ist unsere liebe Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma

Hilda Hespeler

geb. Dorweg
* 13.11.1929 † 06.01.2021

friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
Cordula und Gerhard Fischer
Rainer und Diana Hespeler mit Julien und Mirko
René und Ute Fischer mit Fionn und Kian
Heiko und Michaela Fischer mit Luis und Tino

Singen, im Januar 2021

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22. Januar 2021 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Traueradresse: Rainer Hespeler, Schnaidholz 43, 78224 Singen.

Wir trauern um

Hans-Peter Wölfle

Januar 1939 – Januar 2021

Seine Schwester Gertrud Magdelaine-Wölfle
sein Neffe Nicolas und Séverine mit Télumée und Léo
seine Nichte Alice und Stéphane mit Mathilde

Dank an seine guten Freundinnen und Freunde Doris und Gottfried Sigg, Dieter Müller, Traute Bartkowiak und ihre Töchter

Traueranschrift: Gertrud Magdelaine, 193 rue du Château des Rentiers, F 75013 Paris

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.
Franz Kafka

Ruth Utt

geb. Schmidt

* 09.10.1935 † 27.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen, Claudia und Celine
Achim und Sabine
Familie R. Mehne
und alle Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse:
Familie Utt, Zeppelinstr. 28, 78315 Radolfzell

In Memoriam zum 15. Todestag von

Susanne Wiesenmayer

† 14. Januar 2006

Immer, wenn wir von Dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten Dich gefangen, so als wärst Du nie gegangen. Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Christine Witzke (geb. Wiesenmayer) und Manuel Witzke

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Helmut Breinlinger

der im Alter von 87 Jahren verstarb.

Herr Breinlinger war über 43 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er innerhalb unseres Betriebsunterhalts als Betriebsschlosser im Produktionsbereich „veredelt". Im Dezember 1996 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Breinlinger als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Breinlinger stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

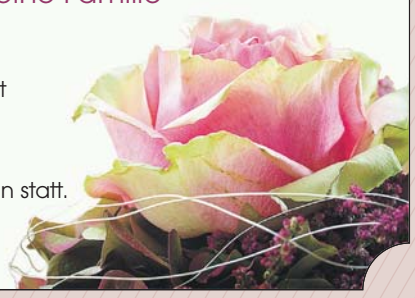
In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer Schwägerin,
Tante und Cousine

Valeria Kulinyak

geb. Drimus

* 12.10.1925 † 5.1.2021

Deine Familie



Die Beerdigung findet
am Mittwoch, den
20. Januar 2021 um
13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Erna Schmid

geb. Heim
** 21.3.1932 † 9.1.2021*

In stiller Trauer
Carmen und Bernhard
Natalie und Anja mit Leonie,
Mitja und Melvin
Marion und Peter mit Till

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.

Besonderer Dank an das Pflegepersonal vom Helianthum in Steißlingen für die liebevolle Pflege.

Traueradresse: Carmen Honsel, Mühlhauser Str. 36, 78269 Volkertshausen

---

Der Lebensweg unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Opas hat sich geschlossen.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Rudolf (Rudi) Böhm

28. Dezember 1937 bis 31. Dezember 2020

In stiller Trauer:

Claus Böhm mit Ina, Nino und Anja
Stefan Böhm mit Mamiko, Maja, Noah und Akari

Traueradresse: Claus Böhm und Stefan Böhm,
Lauferstr. 13,
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 0174 78 468 52

Die Urnenbeisetzung findet auf dem Friedhof in Ehingen am Freitag, 15. Januar 2021, um 14:00 Uhr im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Danke allen, welche ihm im Leben Freundschaft und Verbundenheit schenkten. Unser besonderer Dank gilt dem Team des Seniorenheims Haus zum Feierabend (in Beuren) für die liebevolle Pflege und Begleitung, Herrn Dr. Peukert für die ärztliche Betreuung sowie dem Bestattungshaus Decker für die einfühlsame Unterstützung.

Anstelle zugedachter Blumen können Sie gerne im Sinne des Verstorbenen die Christoffel Blindenmission unterstützen.
Bank für Sozialwirtschaft IBAN:
DE46370205000000002020, Vermerk: Rudolf Böhm.

Er hat es geschafft und ist angekommen,
wo es ihm gut geht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Alfonso Salatino

* 14.08.1932 † 02.01.2021

In stiller Trauer
Giuseppina Salatino
Chiara, Enza, Grazia, Teresa
die Schwiegersöhne
die Enkel Maite, Giovanni, Pina, Ale, Ambra
die Urenkel Yael und Elia
und alle Anverwandten

Singen, Rielasinger Straße 31

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 19. Januar 2021, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Und es bringt alle dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Knechte, dass sie ein Malzeichen annehmen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn; und dass niemand kaufen oder verkaufen kann als nur der, der das Malzeichen hat, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Offenbarung 13,16.17

Totale Überwachung

Die staatliche Überwachung in der westlichen Welt hat im Zuge der Terrorbekämpfung erheblich zugenommen. Mithilfe der heutigen Technik wird es immer einfacher, digitale Spuren, die die Menschen hinterlassen, zu sammeln und auszuwerten: Kamerabilder werden gescannt, Mobiltelefone lokalisiert, Nachrichten im Internet entschlüsselt. Personalausweise sind mit Chips ausgestattet, die ausgelesen werden können. Angesichts dieser Entwicklung formulierte ein Journalist die Frage: „Was würde morgen passieren wenn ein autoritäres oder gar diktatorisches Regime an die Macht käme?" Die totale Überwachung, die dieser Vers beschreibt, ist aus heutiger Sicht technologisch durchaus vorstellbar. Und sie wird kommen! Das Buch der Offenbarung teilt uns zuverlässig mit, dass in naher Zukunft ein Diktator die ganze Menschheit kontrollieren wird – eine beängstigende Perspektive! Doch wer zu Jesus Christus gehört, muss davor keine Angst haben. Denn er geht einer herrlichen Zukunft bei Gott im Himmel entgegen. Diese Hoffnung der Gläubigen stützt sich auf die Worte des Herrn Jesus: „Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich! In dem Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt; denn ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten. Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit, wo ich bin, auch ihr seiet" (Johannes 14,1-3).

christen-in-radolfzell.de

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Alfonso Salatino

der am 02. Januar 2021 im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Herr Salatino war über 30 Jahre Mitarbeiter in unserem Unternehmen, davon die letzten 7 Jahre bis zu seinem Ausscheiden im November 1992 in unserer Abteilung Rohstoffe und Transport. Er erwarb sich durch seinen Einsatz und seine Zuverlässigkeit bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung.
Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren guten Freund

Peter F. Hofer

* 02.11.1947 Düsseldorf † 22.12.2020 Singen

Wir sind über die Nachricht seines plötzlichen Todes zutiefst erschüttert. Das Abschiednehmen fällt uns allen schwer, es bleibt jedoch die Erinnerung an die schöne Zeit, die wir miteinander verbringen durften.

Deine Freunde vom Stammtisch KEA-Aach

www.gedenkseiten.de/peter-hofer/

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Rudolf Böhm

der am 31. Dezember 2020 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Herr Böhm war über 22 Jahre als Ingenieur der Verfahrenstechnik in unserem Unternehmen beschäftigt. Sein großes Können, seine Aufgeschlossenheit und seine Dynamik sicherten ihm die Wertschätzung all derer, die mit ihm zusammengearbeitet haben.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Wenn ich einmal nicht mehr bin und Du siehst einen lachenden Sternenhimmel,
dann denke, einer davon bin ich. *Antoine de St. Exupéry*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Patentante, Tante, Großtante und Cousine

Eleonore Kampe-Veser

*25.06.1934 † 05.01.2021

In stiller Trauer
Monika Müller mit Familie
Karl-Edmund Veser mit Familie
Walburga Veser mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, den 15. Januar 2021, um 11.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Bestattungshaus Pietät Decker, Trauerfall Eleonore Kampe-Veser, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen.

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe…

Nach langer Krankheit nehmen wir Abschied von

Edeltraud Kob

geb. Meier
16.8.1941 – 5.1.2021

In stiller Trauer
Helmar und Petra
Claudia und Karle
Sascha, Julia und Mila
Kevin
Lisa und Lena
Sonja Minge mit Familie
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Traueradresse: Claudia Schrott, Am Posthalterswäldle 33, 78224 Singen

---

Herzlichen Dank

Die überaus große Anteilnahme beim Abschied von unserem Vater, Opa und Schwiegervater

Otto Schweizer

** 12.9.1928 † 20.12.2020*

hat uns sehr berührt und getröstet.

Wir danken allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, dies auf so liebevolle, wertschätzende und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Singen, im Januar 2021

Im Namen aller Angehörigen
Monika und Otto-Wolfgang Schweizer

Gedanken - Augenblicke
sie werden uns immer an Dich
erinnern und uns glücklich und
traurig machen und Dich nie
vergessen lassen.

Albert Veit

* 09.04.1947 † 04.12.2020

Danke sagen wir von Herzen

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
Danke für all die tröstenden Worte, Briefe
und wärmenden Erinnerungen.
Danke für den Trost und die Kraft,
die uns durch die liebevolle Anteilnahme zuteil wurde.

Hemmenhofen,
im Januar 2021

Ingrid
Albert und Andrea mit Familien

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maria Pawaletz

geb. Lorber
* 1. April 1931 † 26. Dezember 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In lieber Erinnerung
Anton und Brigitta mit Rebekka, Saskia und Vanessa
Darinka mit Christian und Anna
Adi und Sabine mit Julia, Fabian sowie Max
und alle Angehörigen

Radolfzell,
Sonnenrain 32

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen. Du bist nun frei,
und unsere Tränen wünschen Dir Glück.

Johann Wolfgang von Goethe

Klaus Lemcke

* 16.12.1940 † 6.1.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Lilli mit Familie
Sören mit Familie
Myra mit Familie
Karl-Heinz mit Familie

78224 Singen, Ringstraße 13

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 15.1.2021, um 9.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Denn die Arme der Liebe halten dich gut, sie halten deine Gegenwart,
deine Vergangenheit, deine Zukunft, die Arme der Liebe umfassen dich ganz ...
Antoine de Saint-Exupéry

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir von einem geliebten Menschen Abschied

Irmbert Graf

* 23.7.1933 † 2.1.2021

Margot Rompel
Eva-Maria Lutz
Christiane Rompel
Inge Hunze
Annette Rompel
mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Margot Rompel, Erzbergerstraße 5, 78224 Singen

---

»Eine Mutter noch zu haben, ist die größte Seligkeit,
doch ein Mutterherz begraben, ist das allerschwerste Leid.«

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Patin

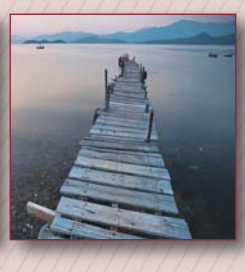
Charlotte Lohr

geb. Klipphahn
* 14.10.1932 † 17.12.2020

In tiefer Trauer
Heidi Bonnet mit Familie
Andreas Lohr mit Familie und Brigitte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 15.01.2021, um 15 Uhr unter Voraussetzung der eingehaltenen Coronavorschriften auf dem Friedhof in Jestetten/Altenburg statt.

Traueradresse: Andreas Lohr, Große Breite 10, 79798 Jestetten/Altenburg



Sonnig, leuchtende Tage. Nicht weinen,
dass sie vergangen, lachen, weil sie gewesen.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Bruder, Opa, Uropa und Onkel

Franz Schneble

* 24.04.1935 † 03.01.2021

In stiller Trauer
Sonja mit Familie, Helga mit Familie,
Peter mit Familie, Ilona mit Michelle
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im Familienkreis auf dem Friedhof in Wangen statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueradresse: P. Schneble, Zum Schienerberg 2a, 78337 Wangen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen-, Geld- und Messespenden zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

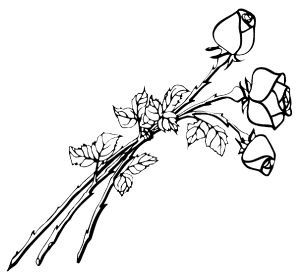
Ella Heim

Besonderen Dank an
Herrn Diakon Vallelonga und Herrn Brosig
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
das Bestattungsunternehmen Bernhard Ruf
für die kompetente Beratung und Unterstützung,
das Pflegezentrum St. Verena für die fürsorgliche Betreuung,
Herrn Dr. Axmann für die gute medizinische Betreuung.

Worblingen, im Januar 2021 Familie Heim

DANKSAGUNG

Lothar Focker



Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unseren lieben Verstorbenen auf dem letzten Weg begleiteten.

Besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dr. Zachmann, dem »Haus am Hohentwiel«, der Sozialstation, dem Pflegeheim St. Anna sowie der hilfsbereiten Hausgemeinschaft.

Singen, im Januar 2021 Margot Focker mit Familie

Hulda Hugenschmidt

† 21.12.2020

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre überaus große Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Ullrich und Herrn Dr. Fietz mit ihren Teams, für die einfühlsame und ärztliche Unterstützung.

Moos, im Januar 2021

In Dankbarkeit
Alfred und Sandra Hugenschmidt

Wir gingen einen langen Weg gemeinsam,
aber er war doch zu kurz.

Fritz Weber

*** 1.3.1946 † 9.1.2021**

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Monika Weber
Sabine Krotz mit Familie
Christoph Weber mit Familie
und Angehörige

Die Urnenbeisetzung findet im engen Familienkreis auf dem Friedhof in Bohlingen statt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an
viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Gotte, Tante und Cousine

Lore Stett

geb. Benkler
** 21.10.1926 † 06.01.2021*

In stiller Trauer
Herbert und Angelika mit Familie
Dietmar und Sabine mit Familie
Bettina und Martin mit Familie
Andrea mit Familie und Reinhart
sowie Deine 9 Enkel und 6 Urenkel

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Herbert Stett, Ostpreußenstraße 11, 78224 Singen

Gelebt...
Gelacht...
Gelitten...

Du hast es geschafft.

Manfred Dillberger

* 18.12.1940 † 05.01.2021

Traueradresse:
Brigitte Wössner
Hauptstr. 21
78315 Radolfzell

Lieber Mani,
wir vermissen dich sehr
Ulla und Gitte mit Familien
sowie Freunde und Verwandte

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Statt Blumen bitten wir um Spenden, die wir im Sinne von Manfred an die Nachsorgeklinik Tannheim weiterleiten werden.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben

Agnes Wiedenbach

„Sunnewirtin Schienen“

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Danke all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und ihrer durch Wort, Schrift, Blumen-, Geld- und Messespenden gedacht haben.

Besonderen Dank
- dem Hospital zum Heiligen Geist für die liebevolle Betreuung
- Herrn Pfarrer Gaßmann und dem Organisten Herrn Eugen Stöckle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Peter Trüb vom Höri-Bestattungsunternehmen Ernst Trüb für die hilfreiche Unterstützung

Schienen,
im Januar 2021

Sepp, Armin, Susanne,
Daniel mit Familie
Ralf mit Familie
und alle Angehörigen

Todesanzeige und Danksagung

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

Viktoria Dummel

geb. Weber

* 19.01.1924 † 03.01.2021

Unvergessen

Deine Kinder Hannelore, Claudia, Brigitte, Charlotte, Werner und Gisela mit Familien

Markelfingen,
Mühlenweg 8

Wir haben sie im engsten Familienkreis beigesetzt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Wolfgang Roth

Seid nicht traurig
laßt mich in euren Herzen und Erinnerungen weiterleben.

Danke

für die große Anteilnahme,
für die stille Umarmung, wenn die Worte fehlten,
für die vielen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift,
an Frau Gigl für die würdevolle Trauerfeier,
für die jahrelange Hilfe und aufopfernde Pflege im St. Verena,
den Ärzten Dr. Spur, Dr. Hirschle und Frau Dr. Popp,
dem Bestattungsinstitut Bernhard Ruf
und all seinen Freunden und Bekannten, die für ihn da waren.

Im Januar 2021

Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Roth

---

*So sehr wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war unser größter Schmerz.*

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von unserer geliebten Mutter, Oma und Uroma

Alice Klehr

geb. Löhle

* 17.04.1929 † 31.12.2020

Wir sind sehr traurig
Petra Klehr mit Alina
Rita Bien mit Familie
Martina Hünermann mit Stefan
Martin Bien jun. mit Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

NACHRUF

Die Stadt Singen und ihre Bürgerinnen und Bürger trauern um

Herrn Paul Mayer

Träger der Singener Bürgermedaille

Der gebürtige Friedinger war mit Leib und Seele fester Bestandteil der dörflichen Gemeinschaft. Er wirkte in und für sie, er engagierte sich mannigfaltig für das Ortsleben.

Er verstand, dass es Gemeinschaft, Verortung, Verbundenheit – alles positive Attribute, die das Leben im dörflichen Umfeld so lebenswert erscheinen lassen – nicht zum Nulltarif gibt. Es braucht Menschen, die mit großem und kleinem Einsatz dazu beitragen, dass Gemeinschaft entsteht und erhalten wird.

Paul Mayer war ein solcher Mensch. Er trug dazu bei, dass sein Friedingen ein lebenswerter Ort geblieben ist. Mit seinem Handeln und Wirken, in Verein und örtlicher Gesellschaft, hat er ein bemerkenswertes Beispiel an sozialem Engagement gesetzt.

Singen (Hohentwiel), den 13. Januar 2021

Für den Gemeinderat, die Bürgerschaft und die Stadtverwaltung Singen

Bernd Häusler
Oberbürgermeister

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen,
ist die Spur, die seine Liebe in unserem Herzen
zurückgelassen hat.

Albert Schweitzer

In unendlicher Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Elisabeth Zimmermann

geb. Thurnheer

* 24.09.1932 † 04.01.2021

In stiller Trauer
Die Kinder, Betina, Jeanette, Edgar, Michael
Die Enkel, Patrik, Torsten, Sarah, Florian, Corinna, Meike, Jenny
Die Urenkel, Alicia, Adrian, Arvid, Hanna, Levy, Lea, Noah, Mira, Flavius, Bastian, Jael, Emilia
sowie alle Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Randegg statt.
Seelenamt am 20. Januar, 18:30 Uhr in der Kirche St. Ottilia in Randegg.

Traueradresse: Familie Zimmermann, Bergstraße 33, 78244 Gottmadingen.

Als Gott sah, dass der Weg zu weit, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und sagte: »Komm heim«.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Schwester, unserer Schwägerin und Tante

Elfriede Fritz

geb. Blaas

** 12.1.1935 † 8.1.2021*

In stiller Trauer
Gisela Radig
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

---

*Das Leben gibt, das Leben nimmt, es geht den Weg, den Gott bestimmt,
es führt durch Glück, es führt durch Leid, es hat nur alles seine Zeit.*

Nach einem erfüllten arbeitsreichen Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, herzensguten Opa, Uropa und Schwager

Adolf Brielmann

* 27.10.1932 † 8.1.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Brigitte
Volkmar und Ulrike mit Marleen
Nadine und Moritz mit Emilia
Roland und Heidi mit Meike und Tabea
Michael
Yannick, Janina und Maximilian
Brigitte
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 21.01.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.
Seelenamt am Sonntag, den 31.01.2021, 10.30 Uhr in St. Nikolaus.

Traueradresse: Brigitte Brielmann, Hardstr. 26, 78239 Rielasingen-Worblingen

---

Was Du für uns gewesen, das wissen wir allein.
Hab Dank für deine Liebe, Du wirst uns unvergessen sein.

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben verstarb unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Ludwig Luhr

* 01.03.1927 † 06.01.2021

Aach

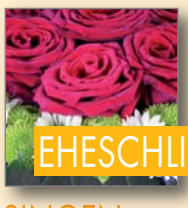
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Rolf und Bärbel
Ulrike
Markus und Janina mit Jonas
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis auf dem Friedhof in Aach statt.

GEBURTEN

SINGEN

14.10. Maik Anthony Atamer, Samantha Sebnem Atamer, Radolfzell, Haselbrunnstr. 61 und Tom Hans Hübner, Hilzingen, Am Eglental 5
15.10. Qusai Alsoliman, Fatema Alkhamis und Jamil Alsoliman, Singen, Ekkehardstr. 30
19.10. Abdulah Alhotri, Karimeh Alissa und Khalil Alhotri, Tuttlingen, Kaiserstr. 23
24.10. Jood Mtawei, Doha Al Sadi und Nazem Mtawei, Mühlingen, Bahnhofstr. 6
27.10. Luisa Curro', Ernestina Sozio-Curro' geb. Sozio und Rocco Curro', Konstanz, Breslauer Str. 10
27.10. Raffaela Curro', Ernestina Sozio-Curro' geb. Sozio und Rocco Curro', Konstanz, Breslauer Str. 10
03.11. Lisa Wanisch, Elina Wanisch geb. Sauer und Andreas Peter Wanisch, Singen, Sudetenstr. 10
08.11. Reis Rukolli, Vlora Rukolli geb. Hasani und Haki Rukolli, Singen, Hauptstr. 70
09.11. Hanna Angelika Teuchert, Marlene Rock-Todisco geb. Rock und Stefan Herbert Teuchert, Heiligenberg, Kastanienweg 7
14.11. Fatoumata Lolly Balogun, Olamide Balogun, Singen, Güterstr. 1
15.11. Sarohi Kaur, Kulwinder Kaur und Parvinder Singh, Singen, Ostpreußenstr. 1
17.11. Leya Tiana Migliaccio, Tiziana Gulli und Vittorio Migliaccio, Rielasingen-Worblingen, Gotenweg 11
18.11. Henrik Heiß, Stephanie Heiß und Heiko Heiß, Hilzingen, Hinter Erlen 3
19.11. Vlad Balica, Irina Balica geb. Croitor und Iurie Balica, Singen, Konstanzer Str. 113
20.11. Mila Rutz, Sarah Lena Stütz und Erich Rutz, Hüfingen, Bregstr. 15
20.11. Miguel Riemer Mc Beath, Maviley Mc Beath Martin und Mike Christian Gerold Riemer, Rielasingen-Worblingen, Unter dem Staffel 2
21.11. Luke Kalenberg, Sandra Maria Kalenberg geb. Heitz und Alexander Christian Kalenberg, Engen, Wiesenstr. 1
23.11. Meliksah Ali Saritop, Merve Bakiye Saritop geb. Cayit und Okan Saritop, Donaueschingen, Villinger Str. 54
24.11. Adam Bence Szabó, Beáta Szabó geb. Szennyai und Árpád Szabó, Singen, Uhlandstr. 170
26.11. Lian Zimmermann, Sinja Zimmermann und Markus Fugner, Singen, Schlesische Str. 4
28.11. Zehra Tüysüz, Seyda Tüysüz geb. Yabas und Mahmut Kerim Tüysüz, Blumberg, Winklerstr. 2
30.11. Mathilda Lisa Wittmer, Nadja Ursula Wittmer geb. Becker und Fabian Christian Wittmer, Rielasingen-Worblingen, Hardstr. 32
02.12. Elissa Gavrani, Selma Gavrani geb. Alićajić und Sami Gavrani, Radolfzell, Schillerstr. 9
03.12. Theodor Falk Wöhrle, Fanni Zsófia Albert-Wöhrle geb. Albert und Falk Hanns Wöhrle, Singen, Freiheitstr. 32
04.12. Batu Saka, Elif Saka geb. Demirkiran und Cihan Saka, Singen, Max-Porzig-Str. 32
06.12. Amelie Lara Heiß, Sabrina Heike Heiß geb. Geske und Christian Martin Heiß, Hilzingen, Feldlerchenweg 11
07.12. Mossa Alissa, Safia Alobaid und Samir Alissa, Radolfzell, Mozartstr. 7
08.12. Mia Jung, Jennifer Jung geb. Leibfritz und Alexander Dieter Ernst Jung, Engen, Ostlandstr. 1
08.12. Maya Jung, Jennifer Jung geb. Leibfritz und Alexander Dieter Ernst Jung, Engen, Ostlandstr. 1
08.12. Lucien Ruther, Aline Lesage und Dominic Hugo Ruther, Überlingen, Hauptstr. 41
09.12. Iva Markušić, Jaqueline-Kira Lijović-Markušić geb. Lijović und Mario Markušić, Tuttlingen, Olgastr. 16
09.12. Hailey Becker, Mandy Becker geb. Bodenseh und Kevin Becker, Hilzingen, Braungasse 2C
10.12. Kadiatou Barry, Rouguiatou Barry und Mamadou Barry, Hilzingen, Flückigerstr. 23
15.12. Ole Hendrik Niederheide, Bianca Niederheide geb. Himmel und Hendrik Florian Niederheide, Jestetten, Hegauweg 12
15.12. Lea Hilpert, Karina Hilpert geb. Borisenko und Martin Hilpert, Jestetten, Bei der Schanz 56
16.12. Tian Gjukaj, Dylberë Gjukaj geb. Husenaj und Sytrim Gjukaj, Singen, Am Posthalterswäldle 85
16.12. Marlo Elmer, Mareike Elmer geb. Koller und Michael Elmer, Hilzingen, Schulstr. 20A
17.12. Imer Berisha, Vlora Berisha geb. Bajraj und Pajtim Berisha, Hilzingen, Hauptstr. 30
18.12. Maxim Serban, Isabell Serban geb. Graf und Ioan Cătălin Serban, Radolfzell, Kasernenstr. 69
19.12. Jonas Zimmermann, Julia Nadine Zimmermann geb. Sigmund und Patrik Zimmermann, Radolfzell, Heckenweg 7
19.12. Emma Fuss, Erika Fuss geb. Hartwig und Viktor Fuss, Singen, Bruderhofstr. 68
21.12. Aurora Kostić, Gabrijela Jovanović, Klettgau, Schalmenäckerstr. 16 und Ricardo Kostić, Schweiz, Wilchingen, Hauptstr. 78
21.12. Assyriana Alhaj, Marlen Alhaj-Khmis geb. Khmis und Rami Alhaj, Singen, Uhlandstr. 22
21.12. Eyleen Arnold, Lorena Anika Arnold geb. Hügle und Claudio Arnold, Steißlingen, Alpenblick 38
23.12. Amor Ibrahim Hasso, Berivan Scherzad Khalaf und Mohanad Ibrahim Hasso, Gottmadingen, Roseneggstr. 35
25.12. Anastasia Prokopenko, Helena Prokopenko geb. Vojak und Christian Prokopenko, Singen, Margaritenstr. 11



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

04.12. Irina Gutsche und Paul Schmidt, beide Singen, Uhlandstr. 29
21.12. Angela Scica und Giuseppe Micele, beide Singen, Zum Stationenweg 14
30.12. Hüsne Kilciksiz und Adam Jakub Maciejewski, beide Singen, Lindenhain 39
30.12. Thi Anh Tú Nguyen und Felix Alexander Weber, beide Vietnam, Ho Chi Minh Stadt, 59 Ngo Tat To
30.12. Sabrina Huismann und Horst Klinkenberg, beide Singen, Rebsteig 4

RIELASINGEN-WORBLINGEN

18.12. Petra Hertel und Sascha Walter Sdebel, beide Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 23
30.12. Tracey Anne Wills und Armin Rettenberger, beide Rielasingen-Worblingen, Poststr. 4

ENGEN

11.12. Diana Pfannkuchen und Thomas Frank Juraschka, beide Engen, Almenstr. 4
21.12. Claudia Isabel Carrillo Villalaz, Engen, Randenstr. 13A und Christian Matthäus Vogt, Schweiz, Glattfelden, Dorfstr. 91

Drei weitere Eheschließungen

GOTTMADINGEN

18.12. Sandra Grieshaber und Philipp Julian Bogdanowicz

HILZINGEN

05.12. Sarah Miriam Lohrer und Christoph Joachim Maier, beide Hilzingen-Weiterdingen, Kirchgasse 3
11.12. Christina Cecco und Michael Kruk, beide Hilzingen, Am Eglental 42
23.12. Alicja Pfeiffer und Daniel Rosenkranz, beide Hilzingen, Heilsbergstr. 16

Fünf weitere Eheschließungen

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

11.12. Tamara Vanessa Münchhalfen geb. Bertsche und Pietro Mattina, beide Mühlhausen-Ehingen, Schloßstr. 78
12.12. Sabine Leins und Jens Michael Eberhardt, beide Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 1c
28.12. Ulrike Monika Waßmer geb. Oberhoff und Hans-Christian Krohns, beide Mühlhausen-Ehingen, Wasserburgertalstr. 6b

TENGEN

19.12. Yasemin Cihan und Wilhelm Maier, beide Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 12

Zwei weitere Eheschließungen

STERBEFÄLLE

SINGEN

16.11. Josef Ernst Kammel, Singen, Schaffhauser Str. 9
23.11. Rüdiger Reinhold Peter Fischer, Singen, Virchowstr. 6A
24.11. Cäcilie Bürkle geb. Steckeler, Singen, Schaffhauser Str. 9
26.11. Rupert Martin Dietrich, Singen, Schaffhauser Str. 9
27.11. Felix Achim Hauswald, Gailingen, Kapellenstr. 2
27.11. Hermann Josef Maier, Hilzingen, Hof Pfaffwiesen 2
28.11. Eugen Schmeide, Singen, Schaffhauser Str. 9
29.11. Michele Sorrentino, Engen, Breitestr. 24
29.11. Peter Mack, Singen, Schauinslandstr. 20
29.11. Boris Fuchs, Radolfzell, Keltenweg 2
01.12. Margret Anna Matissek geb. Sanders, Singen, Hadwigstr. 38
03.12. Berta Preter geb. Epple, Singen, Hardtweg 12
03.12. Martyna Jowita Mattina geb. Hejniak, Engen, Schillerstr. 9
03.12. Günter Helmut Wozniczek, Singen, Stettiner Str. 13
03.12. Hans-Peter Meßmer, Tengen, Hohlgass 9
04.12. Rosa Reale, Stühlingen, Hallauer Str. 11
04.12. Maria Mayer geb. Hüpfl, Singen, Schaffhauser Str. 9
04.12. Brunhilde Maria Debesat geb. Weikert, Singen, Schaffhauser Str. 9
04.12. Polyxeni Karamanidou geb. Kapnopoulou, Singen, Schaffhauser Str. 9
05.12. Hedwig Lydia Klaiber geb. Kramer, Radolfzell, Moengalstr. 1
06.12. Josef Leo Hoffmann, Singen, Hadwigstr. 38
07.12. Lieselotte Gertrud Waldschütz geb. Wilden, Singen, Hauptstr. 48
07.12. Hannelore Kammerer geb. Jungmann, Radolfzell, Hohentwielstr. 19
07.12. Eberhard Hans Michael Schiller, Singen, Fichtestr. 19
08.12. Johann Rey, Singen, Schaffhauser Str. 9
08.12. Ella Hermine Fillsack geb. Böhme, Singen, Haydnstr. 5
08.12. Linda Günther, Singen, Schaffhauser Str. 9
08.12. Bruno Antonio Giuseppe Cicigoi, Singen Hegaustr. 29
10.12. Werner Richard Merkt, Singen, Freiburger Str. 1B
10.12. Helmut Karl Fink, Singen, Mozartstr. 8
10.12. Edith Antonette Pöschke geb. Termöllen, Singen, Freiburger Str. 1B
10.12. Walter Motz, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
10.12. Christa Charlotte Martha Kirsche geb. Richter, Ühlingen-Birkendorf, Birkhalde 26
12.12. Ursula Edith Konzack geb. Schulze, Singen, Worblinger Str. 39
12.12. Ursula Bahnmüller geb. Martin, Singen, Feldstr. 7
14.12. Lothar Karl Horber, Singen, Hadwigstr. 38
14.12. Margarete Pastuschka geb. Potzkai, Singen, Bruderhofstr. 40
15.12. Peter Würger, Gailingen, Weinbergstr. 15
16.12. Carmen Maria Fürst geb. Alber, Singen, Friedinger Str. 12
17.12. Thomas Jäckle, Volkertshausen, Buchenweg 18
17.12. Maria Pommer geb. Henning, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
18.12. Maria Anna Manuth geb. Wittbrodt, Singen, Virchowstr. 6A
19.12. Irmgard Markowski geb. Chrzanowski, Singen, Homburgstr. 11
19.12. Luigi Greco, Mühlhausen-Ehingen, Am Sportplatz 4
19.12. Rudolf Paul Lothar Focker, Singen, Remishofstr. 9
20.12. Ewald Bernhard Onken, Singen, Schumannstr. 3
21.12. Reinhard Vogel, Singen, Härdlestr. 8
21.12. Eugen Ernst August Roell, Singen, Marienburgstr. 5
23.12. Paul Peter Mayer, Singen, Hillinenstr. 4
24.12. Maria Brinsa geb. Plachta, Singen, Worblinger Str. 44
24.12. Karlheinz Bühler, Singen, Im Xander 6
24.12. Lieselotte Kreszentia Schmidt geb. Spiess, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
24.12. Anna Magdalena Maurer geb. Widmann, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
25.12. Michael Brohammer, Jestetten, Jahnstr. 12
26.12. Maria Anna Ottilie Bücheler geb. Gais, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
26.12. Wolfgang Thomas Lelanz, Singen, Thurgauer Str. 11
26.12. Günther Deichmeier, Singen, Bruderhofstr. 87
26.12. Anneliese Münch geb. Ehinger, Singen, Hadwigstr. 38
27.12. Eugen Geigges, Aach, Oberdorfstr. 18
27.12. Günter Inholz, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
27.12. Walter Horst Schaaf, Jestetten, Burgweg 6
29.12. Herbert Kaiser, Mühlhausen-Ehingen, Schloßstr. 66

RIELASINGEN-WORBLINGEN

08.12. Irmgard Maria Schlachter geb. Müller, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9
15.12. Ella Theresia Heim geb. Fecht, Rielasingen-Worblingen, Hittisheimer Str. 14
16.12. Erika Buttlinger geb. Heldt, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
18.12. Ingeborg Maria Hummel geb. Trotter, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
18.12. Helga Ingeborg Polkowski geb. Blum, Rielasingen-Worblingen, Grünewaldstr. 3
19.12. Erna Maria Bücheler geb. Heiß, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
22.12. Johanna Koch geb. Buck, Rielasingen-Worblingen, Gemsweg 5A
23.12. Wolfgang Walter Roth, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
24.12. Ottmar Karl Auer, Rielasingen-Worblingen, Offen Tal 1
25.12. Erika Hermine Lüthe geb. Rohr, Rielasingen-Worblingen, Schmiedgasse 1

ENGEN

06.12. Hagen Wangerin, Engen, Jahnstr. 12B
09.12. Christa Adler, Singen, Beethovenstr. 41
11.12. Anneliese Müller geb. Wunderle, Engen, Außer-Ort-Str. 8A
14.12. Jürgen Rupert Max Baur, Engen, Scheffelstr. 24
22.12. Georg Friedrich Mayer, Engen, Mundingstr. 10
28.12. Wolfgang Blauen, Engen, Im Winkel 8

Sechs weitere Sterbefälle

GOTTMADINGEN

30.11. Helmut Jürgen Ebrecht
07.12. Rosalia Schafheutle geb. Albrecht
10.12. Paula Amalie Weber

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

30.11. Norbert Karl Nesselhauf, Engen, Hermann-Bürgermeister-Str. 12b
03.12. Werner Eduard Grumann, Mühlhausen-Ehingen, Winkelstr. 5a

TENGEN

02.12. Rosa Maria Meßmer geb. Schuler, Tengen, Engener Str. 19A
12.12. Lieselotte Bareit geb. Gruber, Tengen, Am Kindergarten 2

Ein weiterer Sterbefall

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

Müller & Michel
Bestattungs- und Überführungsinstitut
Singen & Konstanz
Bestattungen – Überführungen – Vorsorge
Jessica Müller • Inhaberin
Schaffhauser Straße 165 b • 78224 Singen
Tel: 0 77 31 - 955 88 55
Fax: 0 77 31 - 955 88 66
j.mueller@mueller-michel.de
einfühlsam kompetent fair
www.mueller-michel.de